



NEUES HEIMATBLATT RÖDERMARK



mein & südhessen Die Mitmachzeitung! www.mein-und-suedhessen.de

Nr. 10/2021 · 25. Jahrgang · Donnerstag, 11. März 2021 · Einzelverkaufspreis 0,70 € · Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

Mobiles Fastenessen kommt sehr gut an

Kolpingsfamilie Ober-Roden liefert 270 Portionen in ganz Rödermark aus



Das Fastenessen durfte das Küchenteam der Kolpingsfamilie im Hotel Lindenhof vorbereiten.

(Fotos: PS)

Ober-Roden (PS) - Normalerweise verkauft die Kolpingsfamilie bei ihrem Fastenessen im Forum St. Nazarius rund 130 Portionen. In diesem Jahr waren es 270 Essen, die vom Hotel Lindenhof ausgefahren wurden. Die mobile Variante der Veranstaltung er-

freute sich also großer Beliebtheit.

Die Tradition, während der Fastenzeit ein gutes und günstiges Essen anzubieten, hält die Kolpingsfamilie schon über viele Jahre hinweg aufrecht. Da das Forum St. Nazarius geschlossen ist, fand das Kolping-Küchenteam unter der Leitung von Manuela Murmann im Hotel Lindenhof Unterschlupf, um unter strenger Einhaltung der Hygienebestimmungen bereits am Samstag alles für das mobile Fastenessen vorzubereiten. Unter anderem galt es 60 Kilo Kartoffeln zu schälen. Am Sonntag wurden die Essen schließlich zubereitet. Da setzte das Kolping-Küchenteam auch auf sein bewährtes Speisenangebot. Zur Auswahl standen für sechs Euro neben der bunten Hackfleisch-Käse-Lauch-Suppe, Chili sin Carne sowie Kartoffelgemüse mit Frikadelle oder Grünkernrtaler. Die Organisatoren freuten sich, dass so viele Essen verkauft wurden und auch viele neue Interessenten aus allen Altersgruppen, die sonst beim Fastenessen im Forum nicht dabei waren, angesprochen werden konnten. Letztlich waren es Bestellungen für 270 Portionen, das konnte sich wahrlich sehen lassen. Dank der zehn Fahrerinnen und Fahrer wurden die Essen bis vor die Haustüre gebracht. Der Kolping-Lieferdienst war zwischen 12 und 13 Uhr in Ober-Roden, Waldacker und ein „bißchen auch in Orwisch“ unterwegs. Um den kontaktlosen Austausch zu gewährleisten, hielten die Besteller das Geld abgezählt in einem Umschlag bereit. Jürgen Schott hatten den ausgeklügelten Tourenplan für die Fahrerinnen und Fahrer erstellt. Dankbar war das Kolping-Küchenteam besonders Lindenhof-Chefin Steffi Gotta, in deren Hotelküche sie das Fastenessen vorbereiten durften. Damit konnte die Traditionsveranstaltung nach einjähriger Pause wieder stattfinden. Die 2020er Auflage hatte man zu Beginn der Pandemie kurzfristig absagen müssen. Die Einnahmen aus dem Fastenessen

wird die Kolpingsfamilie, die derzeit 180 Mitglieder hat, wieder an die Fraternität Rödermark spenden. Es sei schön, mal wieder die schwarze Kolping-Weste bei einer Veranstaltung tragen zu dürfen, war am Sonntag von den Mitgliedern zu hören. Derzeit tauscht man sich nämlich gezwungenermaßen überwiegend per Videokonferenz aus. „Das läuft eigentlich ganz gut, da ist auch die Idee zum mobilen Fastenessen entstanden“, sagte der Vorsitzende Markus Wehner am Sonntag, schränkte aber gleich ein: „Der monatliche Kolpingstammtisch, der vom Mortsche vorübergehend in die Videokonferenz verlegt worden ist, hat halt doch nicht so den Reiz eines richtigen Treffens.“ Der reale Stammtisch soll möglichst bald wieder stattfinden. Derzeit macht man sich auch noch Hoffnung, dass der Familientag im Schillerwald an Christi Himmelfahrt Mitte Mai durchgeführt werden kann. Auch das Zeltlager in den Sommerferien ist fest eingeplant.

Die Fahrerinnen und Fahrer wurden die Essen bis vor die Haustüre gebracht. Der Kolping-Lieferdienst war zwischen 12 und 13 Uhr in Ober-Roden, Waldacker und ein „bißchen auch in Orwisch“ unterwegs. Um den kontaktlosen Austausch zu gewährleisten, hielten die Besteller das Geld abgezählt in einem Umschlag bereit. Jürgen Schott hatten den ausgeklügelten Tourenplan für die Fahrerinnen und Fahrer erstellt. Dankbar war das Kolping-Küchenteam besonders Lindenhof-Chefin Steffi Gotta, in deren Hotelküche sie das Fastenessen vorbereiten durften. Damit konnte die Traditionsveranstaltung nach einjähriger Pause wieder stattfinden. Die 2020er Auflage hatte man zu Beginn der Pandemie kurzfristig absagen müssen. Die Einnahmen aus dem Fastenessen



In Transportbehältern lieferten die Fahrer die 270 Portionen aus.

bu BerufsAkademie Rhein-Main
University of Cooperative Education - staatlich anerkannt -

Speed-Dating & Campusfeeling

Anmeldung: www.ba-rm.de

Große **OPEN-AIR**-Studienplatzbörse mit attraktiven Unternehmen

Samstag, 20.03. · 10-14 Uhr



Vorsorge – Gemeinsam sind wir stärker!

Darmkrebsvorsorge – rettet Leben

Aktion „Langener Darmkrebsvorsorge 2021“ zum Darmkrebsmonat MÄRZ

Wussten Sie, dass der erste Schritt zur Darmkrebsvorsorge ein einfacher Stuhltest sein kann?

Wir halten die Teströhrchen in der Klinik für Sie bereit und versenden Sie auf Wunsch gerne!

Seien Sie mutig und melden Sie sich an:

Anmeldung und Informationen:
Tel. 06103 / 912 – 61 226
a.bukvarevic@asklepios.com



Klinik Langen

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com

Clever bauen März 2021
schöner wohnen

Relaxen und die Sonne für sich karibisch lassen
Pflegeleichter Boden für das Outdoor-Paradies
Energieschlaf sammeln lohnt sich mehr denn je

ZEIT UNZEL

VERLAGSBELEG
Kölnen Zeitung | Rhein-Neckar-Rundschau
Pfalz-Neuzeitung | Anzeiger für die Pfalz
Meine Heimatzeitungen

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE



Nieder-Roden · Hanauer Str. 12
Telefon 061 06 / 7714 50

„Das gönnt' ich mir“:
Neuer Schnitt - neue Farbe - schöne Augenbrauen!
Wir freuen uns auf Sie!

TEAM RIES
FRISEUR · KOSMETIK

WWW.FRISEUR-RIES.DE

KIA
HAUPTHÄNDLER

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10-12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KIA-Service TOYOTA-Service

Immobilien

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Dann rufen Sie uns an! **06078 70-3372**
www.sparkasse-dieburg.de/immobilien

24-Stunden-Notdienst

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

Ich kandidiere, damit Verkehr und Finanzen nicht weiter gegen die Wand gefahren werden.

MARCUS TROEGER
LISTENPLATZ 9



Rödermark:

► besser mit uns.



www.fdp-roedermark.de



MANFRED RÄDLEIN, PETER SCHRÖDER, GERD GRIES

wir hören zu
wir handeln



BJÖRN BEICKEN, JAN SITTI, SERA ÜRETMEN

14. MÄRZ 2021



DIETMAR SCHROD, STEFAN SCHEFTER, JÜRGEN BRESLEIN

www.cdu-roedermark.de

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

anzeigen@heimat-zeitungen.de • redaktion@heimat-zeitungen.de

Telefon 0 61 06 / 2 69 97 - 0

49 Jahre Rödermark kommunalpolitisch mitgestaltet

SPD ehrt Norbert Schultheis für sein Lebenswerk

Rödermark (NHR) Mit der Kommunalwahl am 14. März wird der dienstälteste Rödermärer Kommunalpolitiker die kommunalpolitische Bühne verlassen: Nach 49 Jahren aktiver Kommunalpolitik will Norbert Schultheis aufhören. Die SPD-Rödermark ehrt ihren scheidenden Fraktionsvorsitzenden umständehalber im kleinen Kreis, aber mit einem großen Präsentkorb.

„Norbert Schultheis hat die SPD Rödermark in den letzten 50 Jahren geprägt wie kein anderer und sich als Kommunalpolitiker große Verdienste erworben. Sein Einsatz und sein Sachverstand werden über Parteigrenzen hinweg geschätzt und anerkannt“, würdigt der Rödermärer SPD-Vorsitzende Hidir Karademir seinen langjährigen Weggefährten. Norbert Schultheis politischer Werdegang begann 1972 mit seiner Wahl zum Gemeindevorsteher in seiner Heimatgemeinde Urberach. 1977 betrat er auch die Kreisbühne und wurde erstmals in den Kreistag des Kreises Offenbach gewählt. Dort übernahm er 1989 hauptberuflich die Geschäftsführung seiner Kreistagsfraktion, die er bis 2016 inne hatte. 2016 wechselte er aus dem Kreisparlament als ehrenamtlicher



Nach 49 Jahren verabschiedet sich Norbert Schultheis von der politischen Bühne. (Foto: SPD Rödermark)

Beigeordneter in den Kreisausschuss. Von 1993 bis 2001 wirkte er als ehrenamtlicher Stadtrat in Rödermark, danach – und bis heute – als Stadtverordneter und aktuell auch als SPD-Fraktionsvorsitzender. Im Vorstand des SPD Ortsvereins und im SPD-Unterbezirk Offenbach bekleidete Norbert Schultheis seit 1975 verschiedene Ämter, darunter von 1979 bis 1981 das des stellvertretenden Ortsvereinsvorsitzenden. Im Mai 1987 wählte ihn die Rödermark-SPD zum Vorsit-

zenden des Ortsvereins, den er in der Folgezeit 15 Jahre lang führte, länger als jeder andere Vorsitzende. Danach gehörte er noch weitere acht Jahre dem Ortsvereinsvorstand an, nun als Schriftführer und als Beisitzer.

Nomen est omen: Bei der Bürgermeisterwahl 1999 trat er für die SPD als Bürgermeisterkandidat an. Zu seinen weiteren Mandaten gehören unter anderen die Mitgliedschaft in der Regionalversammlung Südhessen, den Aufsichtsräten der Kreisverkehrsgesellschaft Of-

fenbach und der Wärmeversorgung Langen. Mit Norbert Schultheis geht kein Parteisoldat, sondern ein Ausnahmepolitiker in den verdienten Unruhestand, der sich im Lauf der Zeit eine beeindruckende Kompetenz und dafür in stets steigendem Maß vor allem hohen Respekt erworben hat - auch bei der politischen Konkurrenz. Diese hohe Anerkennung zollt ihm nun noch einmal auch seine SPD, die für ihn mehr als für andere eine politische Heimat ist.

Rotter: „Stadt hat Gastronomie im Bahnhof angebahnt“

Seit August 2019 aktiv eingeschaltet, verhandelt und Druck aufgebaut

Ober-Roden (NHR) Der Hitze des Wahlkampfes ist es nach Ansicht von Bürgermeister Jörg Rotter geschuldet, dass Behauptungen in den Raum gestellt werden, die Gastronomie für den Bahnhof Ober-Roden sei ohne das Zutun einer städtischen Stelle zustande gekommen.

„Das kann ich so nicht stehen lassen, weil es einfach nicht der Wahrheit entspricht“, betont der Bürgermeister. „Natürlich haben wir nicht an der Vertragsunterzeichnung mitgewirkt, das ist auch nicht unsere Aufgabe. Aber die Stadt – sowohl ich selbst als auch die Bauabteilung – hat sich sehr wohl aktiv eingeschaltet, hat verhandelt, Druck aufgebaut und so daran mitgewirkt, dass wir uns jetzt auf ein attraktives Lokal im Ober-Röder

Bahnhof freuen dürfen.“ Gleich nachdem er sein Bürgermeisteramt im Juni 2019 angetreten hatte, intensivierte Rotter die städtischen Bemühungen, den Stillstand zu beenden. Schon im August führte er ein erstes Gespräch mit Daniel Winkler, einem der drei Gesellschafter der Station-1-GmbH, die die Gastronomie im Bahnhof betreiben wird. „Ich bin auf Herrn Winkler zugegangen, weil ich ihn als einen der Bieter im Jahre 2012 in Erinnerung hatte, ihn kenne und wusste, dass er nach wie vor Interesse am Bahnhof hatte.“ Er habe ausloten wollen, ob Winkler auch an einer Entwicklung nur der Gastronomie interessiert sein könnte, in welcher Form auch immer. Man habe aber auch über die Möglichkeit gesprochen, Winkler und seine Partner als Investoren

für das gesamte Bahnhofsgebäude ins Spiel zu bringen. Deshalb holte die Stadt wenig später ein juristisches Gutachten ein, dass die Rechtslage hinsichtlich eines möglichen Rücktritts vom Kaufvertrag mit Investor Hans-Jörg Vetter prüfte und konkrete Schritte aufzeigte. Im Dezember konkretisierten Winkler und sein Geschäftspartner Carsten Barna ihr Interesse an einem Kauf des Bahnhofs, nannten konkrete Zahlen. Vor diesem Hintergrund kam es im Januar 2020 zu einem Gespräch mit Vetter, der dann Anfang März per Einschreiben förmlich aufgefordert wurde, seinen im Kaufvertrag festgelegten Verpflichtungen nachzukommen. Bis Ende März sollte Vetter zusichern, dass er bis spätestens zum 30. Juni 2021 einen Mietvertrag mit einem Gas-

tronomen abschließen werde. „Aber dann kam die Pandemie, und wir haben unsere Absicht, Herrn Vetter eine Frist zusetzen, zunächst einmal auf Eis gelegt“, sagt der Bürgermeister. Das Rückabwicklungsszenario, die Gespräche und Verhandlungen hätten aber offensichtlich dazu geführt, dass Vetter und Winkler dann „über einen anderen Kanal“ ins Geschäft gekommen seien.

Kommunalwahl am 14. März



Weil Ökonomie und Ökologie keine Gegensätze sind!

www.fdp-roedermark.de

Zehn Jahre SchillerHaus

Rödermark (NHR) Das Schiller-Haus feiert einen runden Geburtstag: Vor zehn Jahren, am 19. März 2011, wurde das Stadtteilzentrum eröffnet. Seitdem steht es den Menschen im See-waldgebiet, aber auch allen anderen Rödermärerinnen und Rödermärkern für Beratungen, Treffs, Informationsveranstaltungen sowie Kultur- und Freizeitaktivitäten offen.

Das Jubiläum wäre sicherlich groß gefeiert worden. Die Corona-Situation lässt ein Fest

leider nicht zu. Dennoch soll das Zehnjährige nicht ganz unbeachtet bleiben. Quartiersmanagerin Antje Treichler lädt herzlich dazu ein, am Freitag, 19. März, ab 14 Uhr gemeinsam ein Zeichen für das Miteinander zu setzen und Wünsche in den Himmel zu schicken. „Lassen Sie sich überraschen!“, rät sie. Wer dabei sein möchte, wird um Anmeldung per Mail an schillerhaus@roedermark.de oder telefonisch unter Tel. 3101210 gebeten.

Mit neuer Stärke. Für Rödermark. CDU



Dr. Alexander Görlich
Listenplatz 34

„Für Urberach: KL-Trasse, Schasser, Bachgasse, S-Bahn Anschluss.“

FENSTER-TÜREN-AKTION
 Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!

WINFRIED SOMMER
 ► Große Fachausstellung
 ► Eigener Montageservice
 ► Kostenloser Einbruchschutz*

***Aktion: Sicherheitsbeschlag nach RC1 + Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC2 zum Sonder-Preis**

☎ 0 61 06 73 32 44 ✉ fenster-sommer@gmx.de
 ☎ 01 71 6 51 24 40 www fenster-sommer.de

www.cdu-roedermark.de

Die stabile Kraft der Vernunft



Andere Liste Rodermark AL/GRÜNE

www.Die-Rodermark-Partei.de

Verkehrsgutachten werden verschoben

Rödermark (NHR) Aufgrund von politischen Anträgen in der Stadtverordnetenversammlung und Beschwerden aus der Bevölkerung hat die Stadt mehrere Verkehrsgutachten an Ingenieurbüros vergeben. Die dafür notwendigen Erhebungen werden allerdings später angestellt, als dies zunächst vorgesehen war. Der Grund: Während des Lockdowns können keine realistischen Ergebnisse erwartet werden, da viele Pendler für ihre Arbeit das Homeoffice nutzen. „Diese zeitliche Verschiebung ist sicherlich auch im Interesse der Bürgerinitiativen“, sagt Erste Stadträtin Andrea Schülner.

Einmal geht es um das Parken in den Seitenstraßen um den Bahnhof Ober Roden. Pendler stellen ihre Fahrzeuge ab und behindern dadurch die Anwohner. Ein Büro wurde damit beauftragt, dies zu untersuchen und Lösungen vorzuschlagen. Als Termin für den Beginn der Verkehrserhebungen wird der April ins Auge gefasst (nach den Osterferien). Für die Rodastraße muss die Stadt als Straßenbaulastträger Lärmberechnungen durchführen lassen. Das dritte Gutachten bezieht sich auf die L3097. Es geht um die Untersuchung, ob diese Straße – von Nieder-Roden und in der Gegenrichtung von Urberach kommend – für den Lkw-Verkehr gesperrt werden kann und ob es hierfür eine geeignete Umleitung gibt.

Wir bewegen Rödermark.



 Sven Sulzmann	 Michael Gensert	 Anne Gierszewski	 Mona Reusch	 Herbert Schneider	 Leon Ayahs	 Adrienne Wehner
 Michael Spieß	 Thomas Rosenblatt	 Isabelle Schrod	 Jonathan Leu	 Yannik Gäckle	 Jenny Bender	 Ralph Reblin
 Katharina Eid	 Christian Winter	 Florian Brehm	 Jutta Catta	 Jan Grünberg	 Travis Bröbler	 Jürgen Menckhoff
 Martina Brehm	 Dirk Göckes	 Thorsten Beetz	 Anna-Leena Prehl	 Mustafa Basak	 Stefan Korten	 Karin Schiögl
 Marcel Gotta	 Markus Wehner	 Dr. Gerhard Stein	 Tanja Merget	 Bernd Bärmann	 Dr. Alexander Görlich	 Ralph Hartung

cdu-roedermark.de @cduroedermark.de

Mit neuer Stärke. Für Rödermark. **CDU**



Anna-Leena Prehl
Listenplatz 25

„Toleranz und Weltoffenheit machen Rödermark fit für die Zukunft.“



AL-Spitzenkandidatin Karin von der Lühe. (Foto: AL)

„Zum Abschluss der Wahlperiode 2016 bis 2021 sagen wir Danke!“

AL/GRÜNE Rödermark: Gemeinsames Handeln für ein lebens- und liebenswertes Rödermark

Rödermark (NHR) Mit einer für eine Wahlkampfzeit nicht alltäglichen Erklärung meldet sich die Andere Liste/Die Grünen Rödermark (AL), heißt es in einer Pressemitteilung.

„Wir sagen einfach mal Danke an diejenigen, die in den letzten fünf Jahren dazu beigetragen haben, unsere Stadt in ihrer Lebensqualität zu festigen und auszubauen, die sozialen und kulturellen Angebote zu fördern und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Rödermärkerinnen und Rödermärker zu stärken“, so die AL-Spitzenkandidatin Karin von der Lühe. „Bei allem Pulverdampf, der einem Wahlkampf ja eigen ist, dürfen wir die Leistungen der handelnden Personen in

Politik, Verwaltung und Bürgerschaft, die alle einen Mosaikstein zu unserem bunten Stadtbild beigetragen haben, nicht vergessen:

- Die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger in den Quartiers- und Stadtteil- Gruppen, die mit ihrem Engagement im Kleinen Großes geleistet haben,
- die Verantwortlichen und Aktiven in den Vereinen und die auf vielen Ebenen ehrenamtlich Tätigen,
- alle, die mit konstruktiven Anregungen und Vorschlägen Verbesserungen im Zusammenleben bewirkt haben,
- die Einsatzkräfte der Feuerwehr sowie der Rettungsdienste,
- die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung,

- die Mitglieder des Ausländer- und Seniorenbeirats,
- die ehrenamtlichen Mitglieder von Stadtverordnetenversammlung und Magistrat,
- die Erste Stadträtin Andrea Schülner sowie die Bürgermeister Roland Kern und Jörg Roter als Hauptamtliche in dieser Wahlperiode.

Und zu guter Letzt bedanken wir uns bei den Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Stimme zur Kommunalwahl schon abgegeben haben oder diese noch abgeben werden. Denn sie beweisen damit, dass sie Anteil nehmen an den Angelegenheiten der Stadt. Sie sind deshalb gute Bürgerinnen und Bürger! Lassen Sie uns weiter gemeinsam für ein lebens- und liebenswertes Rödermark arbeiten!“

Rödermark: besser mit uns.




www.spd-roedermark.de



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Rödermark

Internet und Aushang

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Personenstandsfälle

Sterbefälle:

am 01.03.21 in Rödermark:
Anna Gensert, 97 Jahre, Borngasse 35

am 03.03.21 in Rödermark:
Valentin Seib, 98 Jahre, Robert-Bloch-Str. 23

am 04.03.21 in Rödermark:
Rudolf Spieth, 97 Jahre, Bulauweg 7

am 05.03.21 in Rödermark:
Monika Peschke, geb. Mühlstein, 71 Jahre, Mühlengrund 20

am 06.03.21 in Rodgau:
Ursula Spanheimer, geb. Groh, 80 Jahre, Töpferstr. 18

am 07.03.21 in Offenbach:
Norbert Raab, 74 Jahre, Am Buchrain 17

Änderungen im Wahllokal Kulturhalle

Aufgrund des Einbruchs ist die Kulturhalle für die Kommunalwahl am kommenden Sonntag, 14. März, als Wahllokal nicht in vollem Umfang nutzbar. Die Wahlbezirke 4, 5 und 12 verbleiben in der Kulturhalle. Die Wahlbezirke 1, 2 und 3 werden in die angrenzende Sporthalle der Trinkbornschule verlegt.

Informationen zur Briefwahl

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen für die Kommunal- und die Ausländerbeiratswahl konnten online bis Mittwoch, 10. März, 24 Uhr, beantragt werden. Danach können die Briefwahlunterlagen noch bis Freitag, 12. März, 13.00 Uhr, direkt im Wahlamt beantragt und vor Ort die Stimmen abgegeben werden.

Bei plötzlicher Erkrankung können Wahlberechtigte am Samstag, 13. März, von 10 bis 12.00 Uhr und am Wahlsonntag, 14. März, von 8 bis 15 Uhr noch Briefwahlunterlagen im Rathaus Urberach, Konrad-Adenauer-Straße 4-8, persönlich beantragen. Diese können auch von Bevollmächtigten im Bürgerbüro abgeholt werden – hierfür bitte die ausgefüllte Wahlbenachrichtigung bzw. den Briefwahantrag

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK
Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigerblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Gagerstraße 10 – 12, 64283 Darmstadt, Tel. 061 51/308 97-0, info@mein-suedhessen.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Monatsabonnement 2,50 €, Einzelpreis – 70 €

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 06-269 97-0
Fax 061 06-269 97-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 061 06-269 97-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 061 06-269 97-0
Fax 061 06-269 97-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

nicht vergessen.

Die ausgefüllten Briefwahlunterlagen müssen am Wahlsonntag, dem 14. März, bis 18 Uhr in den Rathäusern – per Einwurf in die Briefkästen – eingegangen sein.

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten können die Rödermärkerinnen und Rödermänner montags bis donnerstags durchgehend von 8 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr in die Rathäuser kommen. Es müssen aber telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Vereine, Ehrenamt (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720). Der Zutritt ist nur mit Mund-Nasenschutz in Form von medizinischen Masken möglich.

Beratungsangebote Soziale Dienste

Die Beratungsangebote der städtischen Fachabteilung „Senioren, Sozialer Dienst“ (Senioren- und Sozialberatung, Beratung für anerkannte Geflüchtete, Beratung Wohnungssicherung) finden im Rathaus Urberach statt. Allerdings nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter 3101220. Die Besucher werden gebeten, unter Einhaltung der geltenden Abstandsregelungen vor dem Eingang des Rathauses zu warten. Sie werden zum Termin von den jeweiligen Sachbearbeitern persönlich abgeholt. Der Zutritt ist nur mit Mund-Nasenschutz in Form von medizinischen Masken möglich.

Veranstaltungen im Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Montags und donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, utschmidt@roedermark.de

Abfuhrtermine

Restabfall (14-tägig)

Bezirke D und E: Montag, 15. März

Bezirke B und C: Dienstag, 16. März

Bezirk A: Mittwoch, 17. März

Bioabfall (14-tägig)

Bezirke D und E: Montag, 22. März

Bezirke B und C: Dienstag, 23. März

Bezirk A: Mittwoch, 24. März

Altpapier

Bezirk E: Donnerstag, 18. März

Bezirk A: Donnerstag, 25. März

Gelber Sack

Bezirk 1: Dienstag, 23. März

Bezirk 2: Mittwoch, 24. März

Bezirk 3: Freitag, 26. März

Sonderabfall

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Samstag, dem 13.

März, von 08.00 bis 10.30 Uhr in Ober-Roden, Seligenstädter Str./Bolzplatz.

Ein Mund-Nasen-Schutz muss bei der Abgabe von Sonderabfall getragen werden.

Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-140, -142 oder -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.

Der Magistrat der Stadt Rödermark

Rotter, Bürgermeister

Vertretung des Eigenbetriebes „Kommunale Betriebe Rödermark“

Gemäß § 3 Abs. 5 des Hessischen Eigenbetriebesgesetzes (EigBGes) werden die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates der Stadt Rödermark zu den Vertretungen des Eigenbetriebes „Kommunale Betriebe Rödermark“ nachstehend bekanntgemacht.

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes besteht gemäß § 4 Abs. 1 der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb „Kommunale Betriebe Rödermark“ ab dem 01. März 2021 aus der Betriebsleitung und den Stellvertretern.

A. Betriebsleitung

Frau Petra Henkel

B. stellvertretende Betriebsleitung

Herr Dr. Ludwig Schwab

C. zweite stellvertretende Betriebsleitung

Herr Martin Schallmayer

Diese vertreten die Stadt in den Angelegenheiten des Eigenbetriebes, die nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsatzung nicht der Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung obliegen. Gemäß § 5 Abs. 2 der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb „Kommunale Betriebe Rödermark“ erfolgt die Vertretung durch den Betriebsleiter oder – bei dessen rechtlicher oder tatsächlicher Verhinderung – durch die vom

Magistrat bestimmten Stellvertreter.

Erklärungen in Angelegenheiten des Eigenbetriebes, durch die die Stadt verpflichtet werden soll, bedürfen der Schriftform oder müssen in elektronischer Form mit einer dauerhaft überprüfbarer qualifizierten Signatur versehen sein.

Im Rahmen der laufenden Betriebsführung werden sie von den nach § 5 Abs. 2 der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb „Kommunale Betriebe Rödermark“ vorgenannten Vertretungsberechtigten abgegeben.

Bei verpflichtenden Erklärungen mit einem Gegenstandswert von mehr als 25.000 Euro ist Unterzeichnung durch die Betriebsleiterin zusammen mit dem Bürgermeister oder seinem allgemeinen Vertreter erforderlich. Im Übrigen sind Erklärungen nur rechtsverbindlich, wenn sie vom Bürgermeister oder seinem allgemeinen Vertreter sowie von einem weiteren Mitglied des Magistrats handschriftlich unterzeichnet und mit dem Dienstsiegel der Stadt versehen sind (§ 71 HGO). Auf die Vorschrift des § 3 Abs. 4 EigBGes wird besonders verwiesen.

Rödermark, den 11.03.2021

Der Magistrat der Stadt Rödermark

Rotter, Bürgermeister

Kleingärtnerverein Erlenwald

Rodgau (RZ) Der Osterverkauf am 12. März muss leider ausfallen.

Auf Grund der aktuellen Corona-Bestimmungen ist es uns leider nicht möglich, unseren Osterverkauf wie geplant im Vereinsheim durchzuführen. Telefonische Bestellungen werden gern entgegengenommen und dann zwischen dem 12. und 14. März ausgeliefert.

Nähere Infos auf der Website <http://www.kgv-erlenwald.de/>

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 988 10 · Fax (06071) 5161

Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

RÜCKEN WIND

für unseren Bürgermeister.

Deshalb:
am 14. März
CDU wählen.

*Ich engagiere mich für
Rödermark, damit Bildung,
Familie und gemeinschaftliches
Miteinander in unserer Stadt keine
Frage des Geldes sind,
sondern des Wollens.*

LENNART PFAFF
LISTENPLATZ 6

▶ besser mit uns.

X Liste 3

www.spd-roedermark.de

Geburtstagskinder

Ober-Roden

12.03. Willi Böllert, Leipziger Str. 16,	87 Jahre
12.03. Christian Jäger, Heinrich-v.-Kleist-Str. 13,	81 Jahre
13.03. Marlene Hitzel, Am Buchrain 19a,	80 Jahre
13.03. Heinz Behrens, Birkenweg 4,	74 Jahre
14.03. Horst Schreiner, Kantstr. 7b,	86 Jahre
16.03. Heinrich Czwick, Zwickauer Str. 5,	86 Jahre
16.03. Marita Wolf, Dürerstr. 7,	73 Jahre
18.03. Maria Schrod, Ludwig-Uhland-Str. 35,	73 Jahre

Urberach

14.03. Karl-Heinz Greulich, Im Urbruch 8b,	78 Jahre
16.03. Astrid Spindler, Im Taubhaus 32,	83 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 12.03. Apotheke im Kaufland Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel. 06074/7284088
- 13.03. Rodau Apotheke Dieburger Str. 23-27, Rödermark, Tel. 06074/98501
- 14.03. Adler Apotheke Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/72767
- 15.03. Gartenstadt Apotheke Hamburger Str. 1, Rodgau Tel. 06106/72040
- 16.03. Einhorn Apotheke Nieuwpoorter Str. 68, Rodgau, Tel. 06106/24549
- 17.03. Pauly von Buttler Apotheke Feldstr. 46, Rodgau, Tel. 06106/6668870
- 18.03. Born Apotheke Borngartenstr. 6, Dreieich, Tel. 06074/2399400
- 19.03. Eulen Apotheke Gustav-Heinemann-Ring 1A, Dietzenbach, Tel. 06074/812273

www.cdu-roedermark.de

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark

Das Büro ist bis auf weiteres aufgrund der derzeitigen Situation geschlossen. Erreichbar ist die Seniorenhilfe nach wie vor unter Tel. 06074/862606.

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchtzentrum Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde

Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209

Senioren-Lotsen Rödermark

Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 01 52/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.

Neu ab 15.03.2021

Frisches 1/2 Maishähnchen ohne Knochen aus Frankreich mit hausgemachtem Krautsalat und Pommes 14,90 €

Unser Oster Spezial ab 01. 04. 2021



**Hasenkeule mit Buttermöhren und
Kartoffel-Pastinakenstampf 18,90 €**
**Fleisch von der Lammkeule mit Speckbohnen
und Rosmarinkartoffeln 18,90 €**
Grüne Soße mit 4 halben Eiern und Salzkartoffeln 7,90 €

Mousse au Chocolat 4,50 €/Portion Kirschgrütze mit Vanillesauce 4,50 €/Portion

Alle Speisen bieten wir to Go an und müssen vorab telefonisch bestellt werden.

Zusätzlich bieten wir auch Torten und Kuchen zur Abholung an. Bitte sprechen Sie uns einfach an!
Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

angeschlossen am

SENIOREN & PFLEGEPARK
RÖDERMARK

RESTAURANT
ZUR WALDSTUBB



ehem. Eichenhof

Carl-Zeiss-Strasse 30
63322 Rödermark
Tel.: 06074 / 696320
info@zur-waldstubb.de

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne!
Rufen Sie uns an unter 0 61 06/2 69 97-0



Verschiedene Vorlagen finden Sie
auch auf unserer Homepage unter
www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen

PIETÄT-RÖDERMARK

Saager KG

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Erledigungen aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit

in den schwersten Stunden ...

Johann-Friedrich-Böttger-Str.10
63322 Rödermark / Ober-Roden
☎ 06074 / 901 58
www.pietat-roedermark.de

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 69 97-0

Wer wagt,
muss jetzt beginnen!

Junggrüne Mitglieder und Kandidat:innen













Andere Liste – AL/Grüne



WIR HÖREN ZU
WIR HANDELN

Hans-Dieter Scharfenberg Listenplatz 12

Meine Schwerpunkte:
Seniorenbetreuung,
Sport für die ältere Generation



FW
FREIE WÄHLER

Mit neuer Stärke. Für Rödermark. CDU



Jürgen Menckhoff
Listenplatz 21

„Schasser, Bachgasse, Jägerhaus,
Bahnhof Ober-Roden...
Wir machen das!“

www.cdu-roedermark.de

Goldhaus
Obertshausen



Aktuell nur nach
Terminvereinbarung

SCHAFEN SIE AUS
ALTEN WERTEN
NEUE MÖGLICHKEITEN

Ankauf von:
Schmuck | Gold | Münzen |
Uhren | Antiquitäten

Tel. 0 6104 9 53 13 15 | www.goldhaus.net

Holger Honig | Heusenstammer Str. 3 | 63179 Obertshausen
Termine sind in unseren Räumen oder bei Ihnen möglich

Aktuelle Infos zur Kommunalwahl

Rödermark (NHR) Der Einbruch in die Kulturhalle Anfang Februar hat auch Auswirkungen auf die Kommunalwahl am kommenden Sonntag, 14. März. Denn: Rödermarks Musentempel wird auch als Wahllokal genutzt. Da noch nicht alle Vandalismusfolgen beseitigt sind, müssen die Wahlbezirke 1, 2 und 3 in die angrenzende Sporthalle der Trinkbornschule verlegt werden. Für die Wahlbezirke 4, 5 und 12 ändert sich nichts. Briefwahlunterlagen online beantragen – das kann man bis Mittwoch, 10. März, 24 Uhr. Wer per Briefwahl seine Stimmen abgeben möchte, hat danach aber immer noch die Möglichkeit, direkt im Wahlamt die

Unterlagen zu beantragen und dort auch abzugeben. Das geht grundsätzlich bis Freitag, 12. März, 13 Uhr. Bei plötzlicher Erkrankung können Wahlberechtigte aber auch noch am Samstag, 13. März, von 10 bis 12 Uhr und am Wahlsonntag von 8 bis 15 Uhr Briefwahlunterlagen im Rathaus Urberach, Konrad-Adenauer-Straße 4-8, persönlich beantragen. Diese können auch von Bevollmächtigten im Bürgerbüro abgeholt werden. Hierfür die ausgefüllte Wahlbenachrichtigung bzw. den Briefwahlantrag nicht vergessen! Die ausgefüllten Briefwahlunterlagen müssen am Wahlsonntag bis 18 Uhr in den Rathäusern – per Einwurf in die Briefkästen – eingegangen sein.

Rödermark (NHR) Vor dem Hintergrund der bevorstehenden Kommunalwahl hat die Bürgerinitiative (BI) „Rodastraße“ die meisten Parteien angeschrieben und gebeten, Stellung zu den Forderungen auf Schutzmaßnahmen gegen unzumutbare verkehrsbedingte Lärmbelastung zu nehmen.

Schon im vergangenen September hatte die BI die folgenden Forderungen formuliert: Zunächst soll die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 Stundenkilometer durchgehend (Tag und Nacht) reduziert werden. Zur Sicherstellung der maximal zulässigen Geschwindigkeit sollen permanente Blitzer an der Rodastraße positioniert werden. Weiterhin soll eine übergeordnete Kernsanierung

BI erhält Antworten zu ihren Vorschlägen gegen Lärm

Rödermärker Parteien äußern sich zum Anliegen „Rodastraße“

des gesamten Straßenbelages inklusive der geflickten Fahrbahndecken - u.a. Schallabsorbierender Flüsterasphalt, entschleunigte Fahrbahnführung, Zebrastreifen oder Ampeln an mehreren Punkten sowie ausgewiesene Fahrradwege mit entsprechender Abgrenzung (z.B. Radschutzstreifen) – nach dem Willen der BI erfolgen.

Die zum Teil recht umfangreichen Stellungnahmen, die dazu von den Rödermärker Parteien bei der BI eingingen, lassen sich auf die einige wichtige Punkte begrenzen. Die CDU möchte allerdings zu keiner der Forderungen der Bürgerinitiative Rodastraße Stellung nehmen. Die Christdemokraten möchten diese Thematik im Rahmen eines runden Tisches unter Leitung des Bürgermeisters behandeln. Für den runden Tisch wurde kein Datum genannt.

Die Grünen hingegen unterstützen die Forderungen zur Tempo 30-Begrenzung sowie die Kernsanierung der Straße. Lärm entstehe schließlich auch durch Schlaglöcher. Weiterhin befürworten sie das Aufbringen von Flüsterasphalt. Zu zusätzlichen Fahrradwegen möchten sich die Grünen erst nach Erhalt des in Auftrag gegebenen Fahrradwegkonzepts äußern. Die SPD unterstützt alle Forderungen der Bürgerinitiative Rodastraße. Zusätzlich sieht sie eine Ausweisung und Markierung von Fahrradwegen auf beiden Seiten der Rodastraße als wünschenswert. Die Freien Wähler Rödermark unterstützen ebenfalls alle Forderungen der Bürgerinitiative Rodastraße. Sie weisen darauf hin, dass lediglich feste Blitzer an der Rodastraße den lärmgeplagten Bürgern schützen können. Flexible Blit-

zer erfüllen nicht denselben Zweck, sondern dienen lediglich der Gemeinde, um mehr Geld einzunehmen.

Die FDP hingegen spricht sich vollständig gegen die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 Stundenkilometer in der Rodastraße aus. Für die FDP hat die volkswirtschaftliche Bedeutung der Straße höchste Priorität, erst danach kommen die Belange der Anwohner. Die Reduzierung der Fahrzeit hat somit einen höheren Stellenwert. Zu den permanenten Blitzern positioniert sich die FDP negativ. Für die FDP ist lediglich die Anschaffung einer zweiten mobilen Blitzerstation sinnvoll. Für die Anschaffung einer permanenten Station sei nicht genügend Geld da. Weiterhin sei die bisherige Kontrollmethode in Rödermark im Prinzip angemessen, so die Liberalen in ihrer Stellungnahme.



Ihre HEIMATZEITUNGEN

aus einer Hand

anzeigen@heimat-zeitungen.de • redaktion@heimat-zeitungen.de

Telefon 0 61 06 / 2 69 97 - 0



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Pfarrgemeinde St. Nazarius Ober-Roden

Donnerstag, 11. März

19.00 Uhr: Fastenandacht in der Evang. Kirche (Anmeldung direkt dort)

Freitag, 12. März

19.00 Uhr: Abendmesse (+Erwin Jaß; +Conrad Jung; +Marion Keiner-Kräubig) (Gd.schein erforderlich)

Samstag, 13. März

17.30 Uhr: Vorabendmesse (+Ursula Siebert u. Ang) (Gd.schein erforderlich)

Sonntag, 14. März

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in St. Gallus (Anmeldung erforderlich)

15.00 Uhr: Eröffnung und eucharistische Andacht zum Großen Gebet. (Gd.schein erforderlich)

16.00-17.00 Uhr: Stille Anbetung der Eucharistie mit Abschlusssegen.

Montag, 15. März

19.00 Uhr: Abendmesse (+Johann Bicking; +Paul Lottermann; + Gertraud Frey) (Gd.schein erforderlich)

Dienstag, 16. März

18.00 Uhr: Kreuz-Gedanken zur Fastenzeit in der Weidenkirche (Anmeldung direkt dort) (Gestaltung: Ev. Kirchenvorstand Ober-Roden)

Mittwoch, 17. März

19.00 Uhr: Abendmesse in St. Gallus (Anmeldung erforderlich)

Donnerstag, 18. März

19.00 Uhr: Fastenandacht in der Evang. Kirche (Anmeldung direkt dort)

Freitag, 19. März

19.00 Uhr: Abendmesse (2. Seelenamt für +Else Held; +Josi Derichs; ++Josef, Albert, Alfred Kimmig) (Gd.schein erforderlich)

Samstag, 20. März

17.30 Uhr: Vorabendmesse in St. Gallus (Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 21. März

10.30 Uhr: Eucharistiefeier (+Zina Gorges; ++Ivan Simic z.J., Sr. Maristela u.A.; +Rudolf Jung u. ++Eltern; ++Adalbert u. Peter Ratuschny, Eltern, Geschw. Lysson u. Ratuschny) (Gd.schein erforderlich)

16.00-16:30 Uhr: Offene Kirche in St. Nazarius

16.30-17.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Nazarius

Großes Gebet

Am Sonntag 14. März halten wir wieder das große Gebet in St. Nazarius. Wir beginnen mit der Eröffnung und Aussetzung und einer eucharistischen Andacht um 15 Uhr. Danach schließt sich eine offene Zeit der Stille und des Gebets vor dem Allerheiligsten an. Um 17 Uhr wird dann der eucharistische Segen erteilt.

Senioren-Gottesdienst

Wir laden Sie wieder ein, statt eines Seniorennachmittags am 25. März um 14.30 Uhr in die Kirche zur Messfeier zum Fest der Verkündigung des Herrn zu kommen. Am Ende der Messe wird es wieder kleine Überraschungen geben, die wir froh erfüllt wieder mit nach Hause nehmen können. Melden Sie sich im Pfarrbüro telefonisch an. Tel. 94035.

Neue Zweige und Osterkerzen

Für die so gute Tradition der Segnung der Palmzweige bieten wir Ihnen Folgendes an: am Samstag vor Palmsonntag, 27. März können Sie in der Zeit von 10 bis 12 Uhr draußen vor der Tageskapelle der Nazarius-Kirche frisch gesegnete Palmzweige abholen und zugleich auch die alten Zweige des Vorjahres mitbringen und in die bereitstehende blaue Tonne werfen. Außerdem bieten wir Ihnen die schönen Osterkerzen im Becher an, die Sie gegen eine kleine Spende auch mitnehmen können. Bitte halten Sie auch bei der Abhol-Aktion der frischen Zweige und der Osterkerzen draußen unbedingt den nötigen Personenabstand ein.

Kreuzweg am Palmsonntag

Am Palmsonntag, 28.3., beten wir statt der sonst üblichen Musikzeit und der Aussetzung um 16 Uhr in guter Tradition den Kreuzweg der 14 Stationen in unserer Nazariuskirche. Wegen Corona bleiben wir in den Bänken.

Alte Palmzweige und Kräuter-Sträuße

Unter der Empore in unserer Kirche steht ab sofort wieder die blaue Tonne, in die Sie die alten Palmzweige vom vergangenen Jahr werfen können und ebenso auch die alten Kräuter-Sträuße von Maria Himmelfahrt. Weil es gesegnete Zweige sind, werfen wir sie nicht einfach so weg. Wir werden sie im Osternachtsfeuer verbrennen.

Kollekte am MISEREOR-Sonntag

Für den MISEREOR-Sonntag am 20./21. März liegen die Opfertüten in der Kirche aus. Spendentüten können auch in den Pfarrhausbriefkasten geworfen werden.

Letzte-Hilfe-Kurs

Kolpingbruder Wini Schöber bietet einen „Letzte Hilfe Kurs“ am 20. März online über Zoom an: Viele wissen zwar, wie man im Notfall „Erste Hilfe“ leistet. Aber wie begleite ich einen Menschen, der im Sterben liegt? Die meisten reagieren deshalb mit Ratlosigkeit, wenn Freunde oder Angehörige im Sterben liegen, und haben Hemmungen, über sich mit dem Thema zu befassen oder darüber zu sprechen. Unterstützung bietet ein vierstündiger „Letzte-Hilfe“-Kompaktkurs. Teilnehmer lernen, was Menschen am Lebensende gut tut. Anmeldung: letztehilfekurs@kolping-ober-roden.de

Firmung 2021

Die Vorbereitung für den Firmkurs 2021 kann wegen Corona nicht vor den kommenden Sommerferien zu beginnen. Die kommende Firmung des PV Rödermark wird am Freitag, den 12. November in St. Nazarius sein. Eingeladen zur Firmung sind alle noch nicht gefirmte Jugendliche und Erwachsene, insbesondere die Jugendlichen des Kommunionjahrganges 2015, die in den nächsten Tagen dazu schriftlich eingeladen

werden. Im Auftrag unseres Bischofs Peter wird Domkapitular Jürgen Nabbefeld aus Mainz die Firmung spenden.

Welt-Laden österlich

Unser Eine-Welt-Laden im Schwesternhaus ist regelmäßig offen im Anschluss an alle Gottesdienste am Wochenende und freitags von 15 bis 17 Uhr. Viele neue Angebote laden ein, sich auf Ostern vorzubereiten.

Spende Kirchendach

Wenn Sie dafür spenden möchten, können Sie dies gerne aufs Konto des Fördervereins St. Nazarius einzahlen mit dem Stichwort „Kirchendach“. IBAN: DE39 5019 0000 0001 9238 11. Danke von Herzen für jede Spende

Kath. Pfarrgemeinde

St. Gallus Überach

Gottesdienste

Donnerstag, 11. März

18.00 Uhr: Kreuzwegandacht

Freitag, 12. März

19.00 Uhr: Abendmesse (St. Nazarius)

Samstag, 13. März

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse

Sonntag, 14. März

10.30 Uhr: Familiengottesdienst (Ehel. Hanni u. Otto Mickler, Lini Becker leb. u. verst. Angeh // Ehel. Theresa u. Jan Gay u. Wilhelm Müller.)

Montag, 15. März

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse

Mittwoch, 17. März

19.00 Uhr: Abendmesse (Maria Graf u. Eltern // Inge Faust, best. v. d. Freunden aus Tramin)

Donnerstag, 18. März

18.00 Uhr: Kreuzwegandacht gestaltet durch die KAB

Freitag, 19. März

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse

Gottesdienst Anmeldung – wichtige Hinweise!

Unverzichtbar ist die ausschließlich telefonische Voranmeldung nur zu unseren Öffnungszeiten. Auch bitten wir Sie, Ihre Messbestellungen nur noch telefonisch zu übernehmen: Dienstag von 9 bis 11 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr.

Kreuz-Gedanken in der Fastenzeit

Die „Kreuz-Gedanken“ finden an jedem Dienstag der Fastenzeit und bei jedem Wetter jeweils um 18 Uhr in der Weidenkirche statt und werden von Gruppierungen und Personen unserer christlichen Gemeinden gestaltet: 16.3./23.3./30.3. Bei den Andachten gelten die derzeitigen Hygieneregeln: bitte kommen Sie mit medizinischem Mund-Nasen-Schutz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Ihre Kontaktdaten werden an der Weidenkirche erfasst.

Licht für die Opfer der Corona-Epidemie

Weihnachten und die Weihnachtszeit ist vorüber, Krippe und Weihnachtsbaum sind abgeräumt, ganz herzlichen Dank allen Helfern. Was bleibt ist das Friedenslicht, das in der Kirche an der Figur des hl. Gal-

lus weiterbrennen wird zum Gedenken an die Opfer der Pandemie.

Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

Soviel du brauchst-Schöpfung bewahren- Neues ausprobieren gemeinsam etwas verändern... Unter diesem Motto steht eine Aktion der Kirchen, die uns in der Fastenzeit begleiten und uns einladen will, dass wir uns Gedanken machen, wie wir unsere Schöpfung bewahren können. Dazu gibt eine kleine Broschüre Anregungen, die am Schriftenstand ausliegt. Nähere Informationen (auch) unter www.klimafasten.de.

Beichtgelegenheit

Während der Pandemie können wir leider im Beichtstuhl keine Beichte hören. Wir bieten aber Beichtgespräche an und bitten um Ihre Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 5988

Buchsweige

Ab sofort können wieder die alten Buchsweige in den dafür bereitgestellten Korb gelegt werden, die dann im Osterfeuer verbrannt werden.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Donnerstag, 11. März

9.00-15.00 Uhr: Einkaufsservice der BuFdis für Menschen aus Rödermark

19.00 Uhr: Passionsandacht, Pfr. Elmar Jung, Ev. Kirche Ober-Roden

Sonntag, 14. März

10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfarrrer Carsten Fleckenstein, Gustav-Adolf-Kirche

11.15 Uhr: Kirche für die Aller kleinsten – entfällt corona-bedingt!, Pfarrrer Mattes und Team

Montag, 15. März

9.00-15.00 Uhr: Einkaufsservice der BuFdis für Menschen aus Rödermark

Dienstag, 16. März

15.30-17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht der Konfis 2021, Pfr. Carsten Fleckenstein

18.00 Uhr: „Kreuz-Gedanken“, Ev. Kirchenvorstand Ober-Roden, Weidenkirche, Kontaktdaten werden an der Weidenkirche erfasst

Mittwoch, 17. März

9.00-15.00 Uhr: Einkaufsservice der BuFdis für Menschen aus Rödermark, ORO und UR

Donnerstag, 18. März
9.00-15.00 Uhr: Einkaufsservice der BuFdis für Menschen aus Rödermark

19.00 Uhr: Passionsandacht, „Jesus stirbt am Kreuz“, Gemeindefereferent Tanja Bechtloff, Ev. Kirche Ober-Roden
Die Kirche ist zum Beten und Innehalten geöffnet.

Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage: www.gockel.info.

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Donnerstag, 11. März

9.00-15.00 Uhr: Einkaufsfahrten der BuFdis für Menschen in Rödermark, Einkaufshilfe Sophia und Lewis,

19.00 Uhr: Weinwanderwochenende - Treffen DIGITAL
20.00 Uhr: „Christen im Gespräch“ - Video-Bibelabend, mit Pfr. Oliver Mattes, von zu Hause

20.00 Uhr: Sitzung des Finanzausschusses, Gruppierung Lektoren St. Nazarius

Samstag, 13. März

Mit neuer Stärke. Für Rödermark. **CDU**



Dr. Gerhard Stein
Listenplatz 31

„Bei der Digitalisierung haben wir keine Zeit zu verlieren.“

„Kinderbibelmorgen“ und -„Kirche für die Aller kleinsten“ in der Ev. Petruskirche Urberach

urberach (NHR) Der für Sonntag, 14. März, geplante Krabbelgottesdienst „Kirche für die Aller kleinsten“ in der Ev. Petruskirche Urberach kann corona-bedingt leider nicht stattfinden. Das Vorbereitungsteam und Pfarrrer Oliver Mattes wünschen den Kindern und Familien alles Gute und hoffen, dass nach Ostern die „Kirche für die

Aller kleinsten“ wieder in der Kirche gefeiert werden kann. Der Kinderbibelmorgen am Samstag, 13. März, findet von 10 bis 11 Uhr vor und in der Petruskirche statt. Dazu müssen die Kinder im Vorfeld im Gemeindebüro (Tel. 61133) angemeldet werden und die Kinder müssen beim Kinderbibelmorgen eine Maske tragen.



Ich kandidiere, weil mir Rödermark wichtig ist und ich möchte, dass sich das soziale und kulturelle Leben weiter verbessert.

GÜLBAHAR KARADEMIR-ALTUN
LISTENPLATZ 7

Rödermark:
▶ **besser mit uns.**
X **Liste 3**
www.spd-roedermark.de **Rödermark SPD**

10.00 Uhr: Kinderbibelmorgen zum Thema „Das ist gemein!“, Pfr. Oliver Mattes und Team, vorm und im Gemeindehaus

Sonntag, 14. März

11.15 Uhr: Kirche für die Aller kleinsten - entfällt corona-bedingt! Ev. Petruskirche Urberach

17.00 Uhr: „Gottesdienst mal anders“ - ONLINE zum Thema „Zeitraum - Warten auf gestern“, aus der Ev. Petruskirche Urberach über www.petruskirche-urberach.de

Montag, 15. März

9.00-15.00 Uhr: Einkaufsfahrten der BuFdis für Menschen in Rödermark, Einkaufshilfe Sophia und Lewis,

14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchor nachwuchsprojekt“, Saal

Dienstag, 16. März

15.30-17.00 Uhr: Konfirmanden-Video-Unterricht mit Pfr. Oliver Mattes, von zu Hause

18.00 Uhr: Kreuz-Gedanken, Weidenkirche

Mittwoch, 17. März

9.00-15.00 Uhr: Einkaufsfahrten der BuFdis für Menschen im Haus Mamre, Pfr. Oliver Mattes und Team - Anmeldungen im Gemeindebüro

Donnerstag, 18. März

20.00 Uhr: Kirchenvorstandssitzung als Videokonferenz, Pfr.

Oliver Mattes & Team, von zu Hause

9.00-15.00 Uhr: Einkaufsfahrten der BuFdis für Menschen in Rödermark, Einkaufshilfe Sophia und Lewis,

Die Kirche ist zum Beten und Innehalten geöffnet.

Kirchenbesucher*innen

haben die Möglichkeit, für ihre Gebetsanliegen, Gedanken, Sorgen und Ängste, für alles, was sie dieser Tage bewegt, einen mitgebrachten Stein unter dem Birkenkreuz abzulegen, das die Gemeinde traditionell durch die Passionszeit begleitet. Auf Wunsch übernimmt Pfarrrer Mattes dies gern stellvertretend. In der Osternacht werden alle Steine symbolisch abgeräumt und so die Bitten vor Gott gebracht.

Wissenswertes und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage: www.petruskirche-urberach.de

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Sonntag, 14. März

10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens Bertram), Teilnahme mit Voranmeldung oder als Livestream im Internet. Weitere Informationen unter www.feg-roedermark.de

stetter Bauhaecht SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter Bauhaecht

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte
Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 •
Tel. 06071/7 43 00 • verkauf@stetter-lagerverkauf.de
Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13
Tel. 06022/204326 • moemlingen@stetter-lagerverkauf.de

Wir sind für Sie da!
Lieferung und auch Abholung ist nach telefonischer Terminvereinbarung möglich.
Immer unter Beachtung der jeweiligen gesetzlichen Verordnungen
Bestellen Sie einfach Ihr Wunschgerät telefonisch oder per E-Mail!
Wir schlagen Internetpreise - nicht immer - aber immer öfter!

stetter Bauhaecht SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter Bauhaecht

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Sammler kauft: Pelze, Porzellan, Bleikristall, Bilder, Nähmaschine, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Gold- und Modeschmuck, Schreibmaschine, Puppen, Perrücken, Uhren, Münzen, Alt- und Zahngold, Silber, Krüge, Gardinen, Nachlässe, auch Wohnungsaufösungen, 100% seriös. Zahle bar, vorort tgl.: 7:30-21:00 Uhr, ☎ 069/27146025

Automarkt
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte
Mama & Tochter (18) 01523-78 39 642

AUTOHAUS SCINARDO
Vertragswerkstatt
Ihr **Ford**-Partner in Babenhausen

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Finanzierung und Leasing
- An- und Verkauf
- Reparaturen + Service

BOSCH Service
Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Eigene **LACKIEREREI** und **KAROSSERIEEINSTANDSETZUNG** im Haus. Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Industriestraße 7-9 · 64832 Babenhausen · Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0 · www.scinardo.de



Der Rodgaudom muss dringend saniert werden.

(Foto: privat)

Rodgaudom für kommende Generationen erhalten

Gründung des Fördervereins „Freunde des Rodgaudoms“

Ober-Roden (NHR) Die Katholische Pfarrkirche St. Nazarius in Ober-Roden - im Volksmund auch „Rodgaudom“ genannt - muss dringend saniert werden. Sturmschäden und der Zahn der Zeit bedrohen seit vielen Jahren den Fortbestand des Kirchengebäudes und machen eine Komplettsanierung des Daches unumgänglich. Durch undichte Stellen dringt Wasser in das Gebäude ein und beschädigt große Teile der Außen- und Innenfassaden. Neben den zugesagten Bundesmitteln und einer Teilfinanzierung durch das Bistum Mainz, klafft jedoch noch immer eine große Finanz-Lücke. Mit einer Genehmigung der Zuschüsse wird bis Mai 2021 gerechnet. Dann soll die Planung beginnen. Damit der Erhalt des im Denkmalverzeichnis des Landes Hessen eingetragenen Wahrzeichens sichergestellt ist, planen engagierte Rödermärker Bürger die Gründung des überkonfessionellen gemeinnützigen Fördervereins „Freunde des Rodgaudoms“. Zweck des Fördervereins ist laut Satzungsentwurf: „Die Wiederherstellung, die Erhaltung und

Ausstattung der Kirche St. Nazarius, seiner Gebäude, seiner Freiflächen und Gärten auf dem historischen Kirchenhügel, sowie die Förderung kirchlicher, kultureller und gesellschaftlicher Aktivitäten und Veranstaltungen.“ Der Erhalt des Rodgaudoms kann in Zukunft nicht mehr durch die Katholische Kirche alleine sichergestellt werden. Angesichts massiver finanzieller Schwierigkeiten werden sich die Kirchen beider Konfessionen zukünftig wahrscheinlich auch von Kindergärten, Gemeindezentren und selbst Kirchengebäuden trennen müssen. Die Gründungsmitglieder der Freunde des Rodgaudoms wollen Rödermarks Wahrzeichen für kommende Generationen erhalten. Neben dem Erhalt des Gebäudes sind kulturelle Veranstaltungen in und um die Kirche angedacht. Der Kirchenhügel ist der geschichtsträchtige Ort, an dem die Ansiedlung der Stadt Rödermark begann. Er ist das Erbe aus einer langen gemeinsamen Zeit, als kirchliche und weltliche Gemeinde eins waren. Die Freunde des Rodgaudoms

sehen die Stadt Rödermark und die Kirchengemeinde gemeinsam in der Verantwortung den Kirchenhügel zu öffnen, seine Geschichte zu erzählen und für zukünftige Nutzungen zu entwickeln! Die im Rahmen des Stadumbauprojektes geplante Neugestaltung des Kirchgartens verfolgt diese Initiative. Grünflächen mit schattenspendenden Bäumen, Sitzgelegenheiten und Freiflächen soll die bisherige Nutzung der Kirchengemeinde ergänzen und auch kulturelle Veranstaltungen wie z.B. Adventsmarkt, Freilufttheater und Konzerte ermöglichen und somit sozialer Kommunikations- und Treffpunkt werden. Die zentrale Lage ergänzt das Bestreben einer Ortskern-Aufwertung und der Schaffung von identitätsstiftenden „vertrauten Räumen“ in Ober-Roden. Die Freunde des Rodgaudoms bitten daher die Stadt, die Politik und alle Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung der Initiative und sich für den Fortbestand seines Wahrzeichens einzusetzen und zu bekennen.

Patientenbesuche wieder möglich

Umsicht und Vorsicht wird in der Langener Asklepios Klinik mit Anteilnahme verbunden / Strenge Hygieneauflagen und Tests

Langen (NHR) Patienten der Asklepios Klinik Langen können sich seit Montag wieder über kurze Besuche am Krankenbett freuen. Unter strengen Hygieneauflagen und mit negativem Corona-Test aus dem klinikeigenen Testzentrum, wird die Klinik eingeschränkt und nach dem Motto „Umsicht, Vorsicht, Anteilnahme“, wieder Besuche für Patienten zulassen.

Ein Krankenhausaufenthalt ist in erster Linie für die Patienten selbst, aber auch für ihre Angehörigen, eine belastende Zeit. Ein Krankenbesuch kann dabei, als Hilfe und Unterstützung, die Genesung positiv beeinflussen. Der Fortschritt bei den Testmöglichkeiten sowie die Impfung des medizinischen Personals an den Kliniken machen nun Ausnahmen von dem totalen Besuchsverbot der Langener Klinik möglich. „Die Besuchsbeschränkungen dienen dazu, die Patienten vor einer Infektion zu schützen, die krankheitsbedingt durch eine Infektion extrem gefährdet sind. Der Kreis von Personen, die sich in der Klinik bewegen, ist so kontrollierbarer und die Gefahr einer Infektion deutlich unwahrscheinlicher. Wir konnten in den letzten Wochen unsere Testkapazitäten deutlich ausweiten und wollen dies nutzen, Angehörigen in bestimmten Fällen, Besuche unter Auflagen wieder zu gestatten“, so Jan Voigt,

Geschäftsführer der Asklepios Klinik Langen. Wer seine Lieben in der Asklepios Klinik Langen besuchen möchte, erhält ab sofort bei telefonischer Voranmeldung einen Besuchstermin. Diese Voranmeldung ist notwendig, um die Anzahl der Besucher zu limitieren, so dass auch während des Besuchs die Abstandsregelungen eingehalten werden können. Bevor die Besucher in den Patientenbereich Eintritt erhalten, wird im klinikeigenen Testzentrum ein Corona-Test vorgenommen. Externe Testergebnisse werden nicht anerkannt, um keinen Zeit- und Kontaktkorridor zwischen Test und Klinikbesuch zu riskieren und die Qualität der Testdurchführung sicherstellen zu können. Erst bei Vorliegen eines negativen Testergebnisses können die Besucher, mit der entsprechenden Bescheinigung, die Stationen betreten. Die Einhaltung der AHA - Regelungen inkl. des Tragens einer FFP 2 Maske ist dabei Voraussetzung. Diese Regelungen gelten für die sogenannten „Normalpflegestationen“. Für die Isolationsbereiche der Covid-19 Patienten sowie die gesamte Intensivstation besteht das strikte Besuchsverbot weiterhin. „Als Infektiologe bin ich ja so zusagend der Chef vom Team „Umsicht & Vorsicht“, und habe stets das Infektionsrisiko für unsere Patienten und Mitarbeiter im Blick. Doch ich bin davon überzeugt, dass wir durch die verpflichtenden

Schnelltests für jeden Besucher, die Limitierung insgesamt und nicht zuletzt die hohe Impfquote bei unseren Mitarbeitern, die größtmögliche Sicherheit für alle Beteiligten geschaffen haben“, so Prof. D. Faust Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Pneumologie. Eine besondere Ausnahme gilt natürlich weiterhin bei Geburten. Der werdende Papa - oder eine andere Begleitperson - darf während der Geburt im Kreißsaal anwesend sein, wenn ein negativer Schnelltest vorliegt. Auch in diesem Fall wird ein Schnelltest ausschließlich in der Klinik durchgeführt. Auch nach der Geburt bleibt dabei genügend Zeit, das Baby kennenzulernen. „Wir erachten das sog. „Bonding“, die Festigung der Beziehung zu dem Neugeborenen als besonders wichtig und möchten allen Familien einen geschützten und persönlichen Rahmen für den Start in ihr neues Familienleben bieten. Mir ist es auch wichtig zu betonen, dass ganz ausdrücklich, auch Besuche bei unseren frischgebackenen Mamas möglich sind, wenn man seinen Besuch anmeldet und den Test bei uns absolviert“, so Dr. E. Krapfl. Chefärztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe. Daher haben die o. g. Begleitpersonen auch nach der Geburt die Möglichkeit, Mutter und Kind nach vorheriger Absprache zu besuchen. Anmeldung & Information unter: Tel: 06103/ 912 -0

Informationen zur Firmung 2021

Rödermark (NHR) Da die Corona-Pandemie unser gesellschaftliches Leben in den nächsten Monaten weiterhin noch sehr einschränken wird, hat man im Pfarreiverbund Rödermark beschlossen, die Vorbereitung für den Firmkurs 2021 nicht vor den kommenden Sommerferien zu beginnen. Man hofft, dass die Pandemie bis zum Sommer soweit unter Kontrolle sein wird, so dass Begegnungen, gemeinschaftliche Treffen und die verschiedenen Aktionen im Rahmen der Firmvorbereitung

dann wieder stattfinden können. Dennoch möchte man schon jetzt auf die kommende Firmung des Pfarreiverbundes Rödermark am Freitag, 12. November, um 19 Uhr in St. Nazarius aufmerksam machen. Herzlich eingeladen sind alle noch nicht gefirmten Jugendlichen und Erwachsene, insbesondere die Jugendlichen des Kommunionjahrganges 2015, das Sakrament der Firmung zu empfangen. Die Jugendlichen dieses Kommunionjahrganges werden in den nächsten Tagen

mit einem persönlichen Anschreiben über diesen Termin informiert werden. Am Samstag, 10. Juli, findet in Waldacker um 15 und 17.30 Uhr ebenfalls die Firmung für die Jugendlichen aus dem vergangenen Firmvorbereitungskurs 2020 statt, die sich aufgrund der Pandemie für die Firmung in diesem Jahr entschieden haben. Im Auftrag unseres Bischofs Peter Kohlgraf wird Domkapitular Jürgen Nabefeld aus Mainz - wie auch am 12. November - allen das Sakrament der Firmung spenden.

Fakten zum Rodgaudom

Er steht auf dem historischen Kirchenhügel und bildet die Keimzelle des Ortes. Die über 1200 Jahre Geschichte von Ober-Roden bezieht sich auf die Gründung des Klosters Rothaha auf diesem Kirchenhügel.
Er ist schon von weitem zu sehen - seine Silhouette mit dem 53 m hohen Kirchturm überragt alle Gebäude. (Foto Fernblick auf Ober-Roden mit Silhouette der Kirche)
Er bildet, von oben betrachtet, das Zentrum des historischen Ortsteils von Ober-Roden, dem „Fränkischen Rundling“.



Der Pilgertagesdienst startete an der Weidenkirche und ging dann an der Rodau entlang. (Foto: PS)

Klimapilgerweg an der Rodau entlang

Weltgebetstag widmet sich dem bedrohten Inselstaat Vanuatu

Rödermark (PS) Eine ökumenische Vorbereitungsgruppe lud am Weltgebetstag zu drei Gottesdiensten ein. Neben den ökumenischen Abendgottesdiensten in der St. Nazarius- und in der St. Gallus-Kirche fand am Freitag ein „Gottesdienst auf dem Weg“ statt. Der begann an der Weidenkirche und endete dort auch 45 Minuten später wieder.

Die Gottesdienste zum Weltgebetstag werden jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet und den Menschen weltweit zur Verfügung gestellt, damit alle in Verbundenheit den Gottesdienst zur selben Themenstellung feiern können. Diesmal stand Vanuatu, ein Inselstaat im Südpazifik östlich von Australien, der rund 80 Inseln umfasst, im Mittelpunkt. Vanuatu leidet stark unter den Folgen des Klimawandels. Der steigende Meeresspiegel bedroht die Existenz der Menschen. Im Welt-

risikobericht des Bündnisses „Entwicklung Hilft“ haben die Einwohner von Vanuatu weltweit das größte Risiko, Opfer einer Naturkatastrophe zu werden: Überschwemmungen, Wirbelstürme und Erdbeben mit nachfolgenden Tsunamis. Der Pilgertagesdienst rund um die Weidenkirche führte am Freitag zu sieben Stationen entlang der Rodau. Er war ein Klimapilgerweg, der den Zusammenhang auch zwischen dem Lebensstil in Deutschland und der Situation in Vanuatu herstellte. Bauen und Wohnen, Energie, Landwirtschaft und Ernährung, Verkehr, Wald und Wasser waren die Stationen. Angesprochen wurde beispielsweise die Stromerzeugung, die in Deutschland die Hauptursache für die Treibhausgasemissionen sind. „Daher sind wir hier auch in Deutschland mitverantwortlich, was auf der anderen Seite unserer Erde, eben zum Beispiel in Vanuatu,

passiert“, hieß es. Als Beispiel für mögliche Lösungsansätze wurde die Photovoltaikanlage auf dem Dach der TG-Halle, die sich anbot, da sie auf dem Weg lag, herangezogen. Thema war auch, was die Menschen in ihrem persönlichen Verhalten ändern können, um die Umweltbelastung zu verringern. Es wurde unter anderem angeregt, mit Blick auf die vielen Berufspendler an den naheliegenden Straßen mal in die vorbeifahrenden Autos zu schauen und die Insassen zu zählen. Meist sitzt in Pendlerautos nur eine Person.

Erstmals war es eine 18-köpfige ökumenische Vorbereitungsgruppe, der Mitglieder der katholischen und der evangelischen Gemeinden in Rödermark angehören, die die drei Gottesdienste zum Weltgebetstag seit Januar vorbereitet hatten. Die Gruppe unterteilte sich schließlich noch einmal in die Vorbereitungsteams für die einzelnen Gottesdienste.

Jahrbuch 2020 erschienen

Bürgerschaftliche Engagement kann gerade diesmal nicht hoch genug geschätzt werden

Rödermark (NHR) Es ist gute Rödermärker Tradition, mit dem Jahrbuch einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu präsentieren. Daran hat sich auch in Coronazeiten nichts geändert. Die aktuelle Ausgabe für 2020 – wie in den vergangenen Jahren im Format DIN A 4 mit größerer Schrift und größeren Bildern als in den Jahren zuvor – zeigt vor allen Dingen, wie die Vereine und Institutionen auf die Pandemie reagiert haben, was sie alles unternommen haben, um dem Virus zu trotzen und das Vereinsleben aufrecht zu erhalten. Das druckfrische Heft wird derzeit an alle Rödermärker Haushalte verteilt.

„Dass es trotz der Corona-Pandemie auch für 2020 gelungen ist, ein Jahrbuch zu veröffentlichen, darüber freue ich mich sehr“, schreibt Bürgermeister Jörg Rotter in seinem Grußwort. Ausdrücklich bedankt er sich bei den Inserenten, die zur Finanzierung des Werkes beigetragen haben, trotz Corona, trotz wirtschaftlicher Einbußen. „Dieses bürgerschaftliche Engagement kann gerade

diesmal nicht hoch genug geschätzt werden“, so Rotter.

In einem normalen Jahr werden mit dem Jahrbuch die Aktivitäten der städtischen Gremien, der Vereine, Kirchen, Schulen und Organisationen gewürdigt. Doch worauf soll man zurückblicken, wenn das öffentliche Leben zeitweise zum Erliegen kam; wenn man sich nicht zum Training, zu den Proben oder anderen Gelegenheiten treffen konnte; wenn Konzerte, Jahreshauptversammlungen, Ehrungen und sonstige Veranstaltungen reihenweise abgesagt werden mussten? Nun, dann macht man eben aus der Not eine Tugend und zeigt auf, was trotz Corona alles möglich war. Das machen alle, die Beiträge geliefert haben.

Bürgermeister Rotter: „Vielfach wird beschrieben, wie traurig die Mitglieder eines Orchesters, eines Chors, einer Sportmannschaft oder einer Feuerwehr darüber waren, dass sie sich wochenlang nicht sehen konnten. Und wie groß die Freude dann war, als dies zeitweise wie-

der möglich wurde. Dies zeigt doch mehr noch als in den Jahrbuch-Ausgaben der vergangenen Jahre, welche Bedeutung die Vereine für die Menschen haben. Sie machen tatsächlich die soziale, wirtschaftliche und kulturelle Identität unserer Stadt aus. Insofern zeigt auch die aktuelle Ausgabe, wie bunt und abwechslungsreich das Leben in Rödermark ist. Darauf bin ich als Bürgermeister stolz, und dafür bin ich dankbar.“

Diese Gedanken greift auch das Titelbild auf. Es ist diesmal nicht einem einzigen Ereignis gewidmet, sondern würdigt als Collage aus vielen Beiträgen diese Buntheit des Lebens in Rödermark. Dabei sieht man viele Vereinsvertreter, die das Respekt-Schild in die Höhe halten. „Die Respekt-Kampagne war sicherlich ein helles Zeichen in einem manchmal dunklen Jahr. Dass so viele Vereine und Institutionen mitgemacht und Zeichen gesetzt haben – auch darauf bin ich stolz“, betont der Bürgermeister.

Jazzclub sagt Veranstaltungen bis Ende März ab

Rödermark (NHR) Aufgrund der Beschlüsse des Bundes und der Länder hat amn sich beim Jazzclub – auch in Abstimmung mit den Künstlern und Künstlerinnen - entschieden, alle bisher noch nicht betroffenen Veranstaltungen im März abzusagen bzw. auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben, wenn es Sinn macht, Veranstaltungen im Jazzkeller oder als Open-Air in entsprechenden Locations durchzuführen.

Das betrifft folgende Veranstaltungen:

12. März: Jam-Session „After Hours“.

20. März: HSB-Trio.

26. März: Jahreshauptversammlung (diese soll im Sommer stattfinden).

Wie es dann im April weitergeht, wird man kurzfristig aufgrund der aktuellen Situation Ende März/Anfang April entscheiden, aber man muss davon ausgehen, dass zumindest der Ostermontag nicht wie geplant mit dem International Trio stattfinden kann, sondern gegebenenfalls mit einer anderen Band als Special ohne Eintritt.

„Hoffen wir das Beste, lieber Leser“ so stand oder steht es manchmal in Zeitungskommentaren und Hoffnung ist auch das, was die Veranstalter von Jazzkonzerten motiviert. Man hofft und wünscht sich, dass die Maßnahmen wie Impfen und Testen und natürlich auch die Vorsicht und das „sich an die Regeln“-halten po-

sitive Wirkungen zeigen und der Jazzclub im Frühjahr wieder mit seinen Veranstaltungen weiter machen kann.

Aktuelle Informationen zum Jazzclub wie immer auf www.jazzclub-roedermark.de, auf Facebook und in den Newslettern.

„An dieser Stelle ein ganz besonderes Dankeschön für Ihre Treue zum Club, für Ihren Zuspruch und alle weiteren – auch finanziellen – Unterstützungen und hier ganz besonders an unseren Vermieter, die TS Ober-Roden. Falls Sie sich manchmal fertige Speisen bestellen, denken Sie bitte auch an die TS-Gaststätte (Tel. 90705)“, so die Pressemitteilung des Jazzclubs abschließend.

Digitale Möglichkeiten nutzen

Wirtschaftsförderung und Gewerbeverein bieten vierteiliges Online-Seminar an

Rödermark (NHR) Wissen kompakt von Handelsinnovationen über Onlineshops und Google-Präsenz bis hin zu Social-Media-Marketing – das bietet ein vierteiliges Online-Seminar, zu dem der Gewerbeverein Rödermark und die Wirtschaftsförderung der ab dem 24. März einladen.

Die Seminare richten sich grundsätzlich an alle Gewerbetreibenden und Unternehmen, auch wenn in den ersten beiden Veranstaltungen der Schwerpunkt auf dem Einzelhandel liegt. Jedes der 60-minütigen Module ist einzeln buchbar. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldungen

nimmt bis zum 17. März Beate Filbert von der Wirtschaftsförderung per Mail an beate.filbert@roedermark.de entgegen. Digitalisierung hilft in vielen Bereichen, strukturierter und effizienter zu arbeiten. Sie unterstützt zudem bei der Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen sowie bei der Entstehung neuer Service- und Produktangebote. Darüber hinaus schafft sie die unabdingbare Sichtbarkeit des Unternehmens für die Kunden und Zielgruppen. Die vier Onlineseminare legen deshalb jeweils einen anderen inhaltlichen Schwerpunkt.

24. März, 11 Uhr: DigitalMobil Online – 8 Handelsinnovationen live erleben; Referenten

vom Kompetenzzentrum Handel 4.0 im IFH Köln.

31. März, 17 Uhr: Negative Entwicklungen öffnen neue Chancen! Payment-Lösungen für Ihren Online-Shop; Ahmet Demir von amys IT Solutions aus Rödermark.

7. April, 19 Uhr: Ist Ihr Unternehmen schon auf Google präsentiert? - My Business und Maps; Michael Grundmann von appdigital.de aus Rödermark/Frankfurt.

13. April; 19 Uhr; Warum Sie Facebook + Co. für Ihren Unternehmenserfolg einsetzen sollten? Ganz einfach: Weil Ihre Kunden dort sind!; Hedda Stroh, Social Media Beraterin aus Nidderau.

Radioprojekt geht auf Sendung

Angebot der Seniorenarbeit stieß auf große Resonanz / Premiere am 18. März über Radio Darmstadt

Rödermark (NHR) Jetzt gibt's was auf die Ohren: Ab Donnerstag, dem 18. Juni, geht das Radioprojekt der Stadt Rödermark auf Sendung. Von 17 bis 18 Uhr wird über RadaR – Radio Darmstadt der erste Beitrag zu hören sein.

Seit Januar treffen sich die Projektteilnehmer regelmäßig über Microsoft Teams und planen die Sendung. Kaum war die erste Pressemeldung raus, meldeten sich weitere Interessenten bei der Fachabteilung Senioren, Sozialer Dienst. Mittlerweile sind fast 20 Radiomacher an den Vorbereitungen beteiligt. „Wir freuen uns über die große Resonanz. Das ist eine Bestätigung dafür, dass wir hier ein sehr interessantes Format der Seniorenarbeit anbieten“, sagt Katja Merten, die Leiterin der

Fachabteilung Senioren, Sozialer Dienst in der Stadtverwaltung.

„Ich war von Anfang überzeugt, dass wir ein spannendes und vielfältiges Programm zusammenstellen können“, betont Erste Stadträtin Andrea Schüller, in deren Dezernat die Seniorenarbeit verankert ist. „Da wird bestimmt für jeden Hörer etwas dabei sein. Ich freue mich auf einen bunten Mix aus Unterhaltsamem und Wissenswertem aus und für Rödermark.“

Das Programm kann coronakonform im Tonstudio des Schillerhauses vorproduziert werden. „Hier haben wir schon einen Fachmann gefunden, der die Aufnahmen betreut“, berichtet Merten. „Der erste Termin ist übrigens nicht willkürlich gewählt: er findet am Digitaltag statt. Was wäre pas-

sender für den Start eines digitalen Radioprogrammes für und mit Rödermark?“

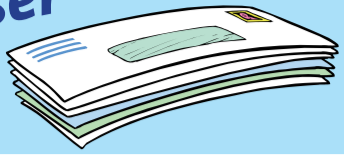
Jede Krise hat auch ihre Chancen. Getreu diesem Motto hat die Seniorenarbeit der Stadt dieses neue Format der Seniorenangebote auf den Weg gebracht. Der Kreis der Radiomacher ist aber nicht geschlossen. Wer sich beteiligen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Kontakt: seniorenundsozialberatung@roedermark.de; Tel. 911-350.

Radio Darmstadt erhielt 1996 als erstes hessisches nicht-kommerzielles Lokalradio eine Sendelizenz und ging am 1. Februar 1997 in Darmstadt auf Dauersendung. Zu empfangen ist der Sender über UKW auf der Frequenz 103,4 MHz im Regionalbereich, über DAB+ südhessenweit und über den Internetstream weltweit.



redaktion@heimat-zeitungen.de, anzeigen@heimat-zeitungen.de

Was
unsere Leser
meinen



Die K/L-Trasse, ein Drama ohne Ende

Der Stadtteil Urberach von Rödermark, ist der Einzige zwischen Frankfurt und Erbach, ohne eine Umgehungsstraße und leidet unter dem ständig wachsenden Verkehr.

Als vor mehr als 30 Jahren die A 661 und die B 45 fertig gestellt wurden, sollte sie mit einer vierspurigen Straße verbunden werden. Diese Verbindung, damals ‚Odenwaldzubringer‘ genannt, sollte von der Abfahrt Götzenhain der A 661 zum ‚Eppertshausener Kreuz‘ führen. Sie hätte die Stadtteile Götzenhain, Offenthal und Urberach vom Verkehr entlastet. Die damaligen ‚Grünen‘ haben diese Straße gerichtlich verhindert. Ich habe die Verhandlung am Oberlandesgericht in Kassel verfolgt und einen sehr dynamischen Vertreter der Grünen und eine eher lustlos und schlecht vorbereiteten wirkenden Vertreter der Straßenbauverwaltung erlebt. Ich hatte damals den Eindruck, dass es den ‚Grünen‘ nicht um den Naturschutz ging, sie wollten zeigen: „Schaut her, wir sind eine neue politische Kraft, mit der man in Zukunft rechnen muss.“ Kurz darauf sind sie gegen den gerade fertig gestellten Rödermarkring vorgegangen. Mit juristischer Finesse hatten sie die fertige Straße rund drei Jahre blockiert. Hätten sie auch hier Erfolg gehabt und hätte die Straße zurück gebaut werden müssen, wären sie Stars in ihrer Partei geworden und Rödermark-Oberroden wäre im Verkehrschaos versunken. Ein weiterer Rückblick lohnt sich auf den Erdkautenweg, also die Verbindung zwischen der B 486 und der B 45. Seine unmögliche Streckenführung wurde so als Provisorium gewählt, weil damals eine Mülldeponie zwischen den Straßen Eppertshausen – Urberach und Eppertshausen – Oberroden geplant war und der Erdkautenweg sollte als Zufahrt dienen. Gegen den Erdkautenweg hat der damalige Bürgermeister Hr. Faust einen Tag nach Ende der Einspruchsfrist Einspruch erhoben. Die Planung der Mülldeponie wurde aber dann aufgegeben, doch das Provisorium Erdkautenweg besteht noch heute. Man stelle sich vor: wer von der B 45 Ausfahrt Urberach abfährt und nach Messel will, fährt 30 Meter an der Straße dorthin vorbei und muss eine Schleife von 4,5 Kilometer fahren um zu ihr zu kommen.

Dass Urberach eine Umgehungsstraße braucht, ist unumstritten. Zwei Varianten sind im Gespräch: Die ortsnahe Umgehung und die sogenannte K/L-Trasse. Der Vorteil der K/L-Trasse ist, dass sie größtenteils auf bestehende Straßen geführt werden kann. Der Nachteil ist: Die Trasse müsste verbreitert werden. Der Abschnitt zwischen Offenthal und Messel ist so schmal, dass sie nicht einmal einen Mittelstreifen hat. Dafür müssten Bäume fallen. Auch muss sie zu Messel einen größeren Abstand haben, das geht nur durch den Wald. Auch hier müssten Bäume fallen. Zudem ist sie mit ihrer Streckenlänge von rund elf Kilometer etwa acht Kilometer länger als eine ortsnahe Umgehung, die durch freies Gelände geführt werden kann. Außerdem ist es nicht vorstellbar, dass Messel und Eppertshausen es zulassen werden, dass der Verkehr von Urberach zu ihnen verlagert wird. Eine ortsnahe Umgehung hätte zudem noch den Vorteil, dass sie eine Verbindung zur Ortsmitte haben könnte.

Mir ist unverständlich, dass sich eine Partei, die sich für den Naturschutz stark machen will, eine Lösung vertritt, die auf Kosten des Waldes geht. Kann es sein, dass es Interessenten gibt, die auf ein Neubaugebiet zwischen Urberach und den Bienengarten spekulieren? Wenn dem so wäre, ginge Profit vor Vernunft.

Zur Zeit gibt es in Rödermark den ‚Runden Tisch‘, wo nach einer Lösung für das Verkehrsproblem gesucht wird. Solche Veranstaltungen gab es auch schon früher, die nannten sich dann Arbeitskreis usw. Dies ist reine Zeitverschwendung, denn solche Veranstaltungen und auch erneute Gutachten dienen nur dazu, eine Lösung des Verkehrsproblems vor sich her zu schieben und Zeit zu gewinnen.

Die Anwohner der Konrad-Adenauer-Straße, der Traminer-Straße, aber auch der Rodgau-Straße leiden immer mehr unter dem Lärm, den Abgasen, dem Reifenabrieb und der erhöhten Unfallgefahr in ihrem Wohngebiet.

Die verkehrsgeplagten Bürger können nur hoffen, dass Hessen-Mobil eine vernünftigen Lösung findet und sie schnellstmöglich umsetzt.

Johann Oppolzer, Konrad-Adenauer-Straße, Rödermark

Umgehung und die sogenannte K/L-Trasse.

Der Vorteil der K/L-Trasse ist, dass sie größtenteils auf bestehende Straßen geführt werden kann. Der Nachteil ist: Die Trasse müsste verbreitert werden. Der Abschnitt zwischen Offenthal und Messel ist so schmal, dass sie nicht einmal einen Mittelstreifen hat. Dafür müssten Bäume fallen. Auch muss sie zu Messel einen größeren Abstand haben, das geht nur durch den Wald. Auch hier müssten Bäume fallen. Zudem ist sie mit ihrer Streckenlänge von rund elf Kilometer etwa acht Kilometer länger als eine ortsnahe Umgehung, die durch freies Gelände geführt werden kann. Außerdem ist es nicht vorstellbar, dass Messel und Eppertshausen es zulassen werden, dass der Verkehr von Urberach zu ihnen verlagert wird. Eine ortsnahe Umgehung hätte zudem noch den Vorteil, dass sie eine Verbindung zur Ortsmitte haben könnte.

Mir ist unverständlich, dass sich eine Partei, die sich für den Naturschutz stark machen will, eine Lösung vertritt, die auf Kosten des Waldes geht. Kann es sein, dass es Interessenten gibt, die auf ein Neubaugebiet zwischen Urberach und den Bienengarten spekulieren? Wenn dem so wäre, ginge Profit vor Vernunft.

Zur Zeit gibt es in Rödermark den ‚Runden Tisch‘, wo nach einer Lösung für das Verkehrsproblem gesucht wird. Solche Veranstaltungen gab es auch schon früher, die nannten sich dann Arbeitskreis usw. Dies ist reine Zeitverschwendung, denn solche Veranstaltungen und auch erneute Gutachten dienen nur dazu, eine Lösung des Verkehrsproblems vor sich her zu schieben und Zeit zu gewinnen.

Die Anwohner der Konrad-Adenauer-Straße, der Traminer-Straße, aber auch der Rodgau-Straße leiden immer mehr unter dem Lärm, den Abgasen, dem Reifenabrieb und der erhöhten Unfallgefahr in ihrem Wohngebiet.

Die verkehrsgeplagten Bürger können nur hoffen, dass Hessen-Mobil eine vernünftigen Lösung findet und sie schnellstmöglich umsetzt.

Johann Oppolzer, Konrad-Adenauer-Straße, Rödermark

Anmerk. d. Red.: Leserbriefe spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Kürzungen behalten wir uns vor.

Innovative Ideen und Kreativität für aktiven Klimaschutz und mehr Nachhaltigkeit

FDP Rödermark: AL/Grüne genügen ihren eigenen Ansprüchen nicht

Rödermark (NHR) In einer jüngeren Pressemeldung von AL/Grünen bezeichnen diese – wie gewohnt sehr vollmundig – die politische Konkurrenz als ökologisch unglaubwürdig und fordert von der Bevölkerung, die Parteien nicht nur an ihren Worten, sondern auch an ihren Taten zu messen. Genau das Gleiche fordert umgekehrt auch die FDP von den Grünen – mit Blick auf deren Politik der letzten Jahre – und die Bilanz ist höchst ernüchternd, so eine Pressemitteilung der FDP Rödermark.

„Seit vielen Jahren ist die AL verantwortlich an der Rödermärker Kommunalpolitik beteiligt, Roland Kern war 14 Jahren lang Bürgermeister und seit 10 Jahren regiert in trauter Harmonie eine grün-schwarze Koalition in Rödermark. Sucht man in all diesen Jahren nach Initiativen der AL im Bereich Klima, Umwelt und Naturschutz, stellt man fest: da ist nicht viel gewesen!“, schimpft FDP-Stadtverbandsvorsitzender Sebastian Donners. „Die AL hat in Rödermark viel zukunftsorientierte Entwicklung grundsätzlich verhindert und auf der anderen Seite in den Bereichen Umwelt, Klima, Naturschutz nichts von praktischem Belang umgesetzt. Rödermark ist in diesen vielen Jahren in keinem der Bereiche eine auch nur

ansatzweise vorbildliche Kommune geworden. In der Praxis ist die Feldflur in dieser Zeit artenärmer geworden, die Naturflächen im Wald beschränken sich auf das gesetzliche Minimum und auch im praktischen Klimaschutz herrscht seit einem Jahrzehnt Stillstand. Die meisten durchdachten Initiativen in dieser langen Zeit kamen von der FDP-Fraktion, zuletzt z.B. die Umstellung der städtischen Grünflächenpflege nach ökologischen Kriterien und die noch nicht beschlossene Einrichtung eines runden Tisches Landschaftspflege und Naturschutz, um eine regelmäßige Gesprächsplattform zu haben, die unter anderem auch die Landwirtschaft mit einbezieht.“

Würde man es ernst meinen mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ bei der AL, hätte Rödermark schon längst einen jährlichen, qualifizierten Nachhaltigkeitsbericht. Genau diesen will die FDP in den nächsten fünf Jahren in Rödermark etablieren – intelligente und kostensparende Nachhaltigkeit durch effektive, stadtweite Ressourcenschonung. „Wir haben seit acht Jahren in Rödermark ein wirklich gutes Klimaschutzkonzept auf dem Papier, aber in der Praxis sieht man davon leider nichts“, stellt FDP-Umweltexperte Dr. Rüdiger Werner ernüchtert fest. „In kaum einer anderen Kommune werden die Radfahrer so vernachlässigt wie in Rödermark. Die Zukunft der

Mobilität besteht aus Sicht der FDP aus einem intelligenten Mix aus regenerativen Kraftstoffen (e-Fuels und Wasserstoff) sowie zusätzlich der Elektromobilität. Doch diesbezüglich kann die Stadt Rödermark bisher nur auf vier E-Zapfsäulen der Entega und einige private Wallboxen verweisen. Das ist ganz klar zu wenig. Rödermark braucht einen innovativen Plan für eine öffentliche Infrastruktur der Zukunft. Die FDP wird all diese Themen in den nächsten Jahren ohne Wenn und Aber offensiv angehen.“

Es muss aus Sicht der FDP überdies deutlich mehr in Rödermark getan werden, um die Artenvielfalt zu erhalten, Biotop müssen besser gepflegt und vernetzt werden, die Umweltverschmutzung mit Müll muss reduziert werden und mehr Grün in der Stadt wirkt der kontinuierlichen Aufheizung durch den Klimawandel spürbar entgegen. Die Stadt muss beim Thema Nachhaltigkeit Vorbild sein und so möglichst viele Bürger zur Nachahmung

aufmuntern.

„In der Praxis reicht es nicht“, so Dr. Werner weiter, „sich alle 5 Jahre vor einer anstehenden Kommunalwahl vehement wieder für die eigene Wählerschaft temporär zu „vergrünen“ und sich gegen Baugebiete auszusprechen, um dann wieder fünf Jahre lang stoisch zu behaupten, der Koalitionspartner ist dran schuld, dass nichts passiert ist. Vielleicht würden der AL ein paar Jahre in der Opposition guttun.“

FDP-Spitzenkandidat Tobias Kruger abschließend: „Es gibt so viele kleine Dinge, die man vor Ort ohne allzu großen Aufwand bei uns in Rödermark verändern kann und könnte. AL/Grüne haben hier leider die zehn Jahre lang bequem in der Umarmung der CDU geschlafen. Von dem im letzten Jahrhundert erworbenen Image der „Umwertpartei“ zehren AL und Grüne bis heute noch – obwohl die politische Realität diesen Nimbus längst ganz deutlich überholt und pulverisiert hat.“

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

HEIMATBLATT RÖDERMARK
Rodgau Zeitung
EPPERTSHAUSENER ANZEIGENBLATT
MÜNSTERER ANZEIGENBLATT

Telefon 0 61 06-2 69 97-0
redaktion@heimat-zeitungen.de
anzeigen@heimat-zeitungen.de

CDU Rödermark: Aktives Handeln der Stadt in den Ortskernen

Rödermark (NHR) Die Belebung der Ortskerne ist ein kommunalpolitisches Dauerthema, so eine Pressemitteilung der CDU Rödermark. Nach Ansicht der CDU Rödermark bestehen auch in diesem Bereich der Stadtentwicklung Gelegenheiten und Chancen, die es zu nutzen gilt.

CDU-Fraktionschef Michael Gensert erläutert den notwendigen Paradigmenwechsel: „In Ober-Roden ist die Stadt im Bereich des Rathausplatzes, des Platzes vor der Kulturhalle bis zum Bahnhof Eigentümer zahlreicher Grundstücke und Gebäude. In der Vergangenheit wurden weitere Gebäude hinzuerworben. Nach den letzten Grundstücksgeschäften trat ein jahrelanger Stillstand ein, der jetzt dank der Initiative des derzeitigen Bürgermeisters für das Jägerhaus und für den Bahnhof überwunden wurde. Weitere Gestaltungsmöglichkeiten bestehen im Einfahrtsbereich der Kulturhalle. Dort hat die Stadt Gebäude aufgekauft. Der Einfahrtsbereich zur Kulturhalle muss neu geordnet, der Platz attraktiver gestaltet und das alte Feuerwehrhaus für eine öffentliche Nutzung revitalisiert werden. In diesem Zusammenhang kommt auch ein weiterer Ausbau des Gebäudes der Stadtbücherei in Betracht kommt. Diskutiert wird darüber schon seit Jahren. Auch in diesen Bereichen besteht eine Hängepartie, die jetzt

beendet werden muss.“

Auch in Urberach ist die Stadt an zentralen Stellen aktiv. Im Urberacher Ortskern wurden strategisch wichtige Grundstücke aufgekauft. Durch den Erwerb des „Schassers“ und des Grundstücks in der Bachgasse 6 wurde ein zusammenhängendes Areal gebildet, zu dem auch das ehemalige Sozialrathaus gehört. Damit besteht eine gute Ausgangsposition für eine Neugestaltung. Die Stadt oder Investoren können weitere Grundstücke mit einbeziehen. CDU-Fraktionsvorsitzender Michael Gensert weist darauf hin, dass auch hier die Initiative von Bürgermeister Jörg Rotter entscheidend war: „Im Gegensatz zu Erklärungen politischer Mitbewerber glauben wir nicht, dass in solchen Arealen etwas ohne Zutun städtischer Stellen geschieht. Ganz im Gegenteil! Gerade der Bahnhof Ober-Roden oder die Ankäufe in Urberach zeigen, dass entschlossenes Handeln der Stadt erforderlich ist. Stadtplanung und Wirtschaftsförderung stehen gerade in den Ortskernen vor großen Herausforderungen. Es zeigt sich, dass insbesondere der persönliche Einsatz des Bürgermeisters entscheidend ist. Wir benötigen allerdings auch Partner im politischen Raum, die eine aktive Rolle der Stadt bei Grundstücksankäufen aber auch bei der Zusammenarbeit mit Investoren und bei der Bebauungsplanung befürworten.“

„Hätten keinen Geeigneteren finden können“

Bernd Koop ist Rödermarks erster Behindertenbeauftragter

Rödermark (NHR) Man hätte wohl keinen Geeigneteren finden können: Bernd Koop, der Vorsitzende des VdK Ober-Roden und des Seniorenbeirats der Stadt, ist Rödermarks erster Behindertenbeauftragter. Bürgermeister Jörg Rotter und Erste Stadträtin Andrea Schülner überreichten ihm am Mittwoch ein Schreiben zur Übertragung dieses Ehrenamtes und bedankten sich bei ihm sehr herzlich für seine Bereitschaft.

Koop wird künftig in alle wichtigen Angelegenheiten, die Menschen mit Behinderungen und deren Interessen betreffen, eingebunden. Er kann zu Vorhaben der Verwaltung

Stellung nehmen. Das kann der Fall sein, wenn es etwa um öffentliche Bauten, um Bauleitplanungen, Verkehrswegeplanungen oder auch Angelegenheiten der Inklusion geht. Im April 2020 hatte der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss – während des ersten Lockdowns in Vertretung der Stadtverordnetenversammlung – den Magistrat damit beauftragt, diese Stelle einzurichten. Bernd Koop war der einzige, der nach einem öffentlichen Aufruf der Verwaltung eine Bewerbung vorlegte. In seiner Sitzung am 8. Februar beschloss dann der Magistrat, Koop ab dem 1. März die Stelle des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten zu übertragen.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

anzeigen@heimat-zeitungen.de • redaktion@heimat-zeitungen.de
Telefon 0 61 06 / 2 69 97 - 0

JU Rödermark Die Junge Union Rödermark lädt Sie herzlich zum digitalen Wahlstand der CDU

am Freitag, den 12. März 2021 um 19:30 Uhr ein. Stellen Sie unseren Kandidaten für die bevorstehende Kommunalwahl in einem Livestream direkt Ihre Fragen.

Sie finden den Livestream auf dem YouTube-Kanal der CDU Rödermark oder Sie folgen einfach diesem QR-Code:

Wir freuen uns auf Sie!

CDU MIT UNS IN ZUKUNFT

Rödermark muss sich weiterentwickeln

FREIE WÄHLER begrüßen STAVO-Beschlüsse

Rödermark (NHR) Es war wahrlich nicht der Tag von AL/Die Grünen, die Stadtverordneten-Versammlung, Teil 1, am 16. Februar. Gewohnt, ihren Koalitionspartner CDU ab und an vor sich her zu treiben, mussten sie erleben, dass sich die Dinge in Wahlkampfzeiten doch anders darstellen, heißt es in einer Pressemitteilung der FREIEN WÄHLER.

Es lagen mehrere Magistratsvorlagen über neue Baugebiete, Gewerbegebiete, Bauprojekte etc. vor gegen die AL/Die Grünen ein ums andere Mal Einwände erhoben mit ökologischen Anstrichen, die aber eine Weiterentwicklung Rödermarks auf lange Zeit verzögert oder gar verhindert hätten. Die anderen Fraktionen bereiteten den Grünen ein politisches Waterloo. Jeder der Änderungsanträge wurde mit großer Mehrheit abgelehnt und damit dem Magistrat grünes Licht gegeben, notwendige Maßnahmen im Sinne einer positiven Entwicklung mit Augenmaß einzuleiten. Die Grünen haben es offenbar schwer, Wähler*innen von ihrer Wertigkeit für Rödermark zu überzeugen. Da wird schon Mal zu alternativen Fakten gegriffen und den grünen Vorturnern Kern/Schüler das Verdienst an der im KJ 2020 eingenommenen Gewerbesteuer von über 14 Millionen Euro zugeschrieben. Verschwiegen wird dabei, dass darin Einmaleffekte wie Nachzahlungen und Landeszuweisungen enthalten waren und rund 2,5 Millionen Euro davon an den Kreis abgeführt werden müssen. Der in Rödermark verbleibende Betrag für 2020 wird ähnlich wie im Vorjahr nur bei rund 10,5 Millionen Euro liegen. Eigentlich eine veritable

Zahl und in Augenhöhe mit anderen Kommunen, aber das reicht in Rödermark einfach nicht, um einen aufgeblähten Haushalt zu finanzieren. Nein, dazu musste von CDU/Grüne die Grundsteuer B ab Anfang 2020 ein weiteres Mal massiv erhöht werden, obwohl absehbar war, dass keine entsprechenden Kosten im KJ2020 anfallen werden, was sich dann auch bewahrheitet hat. Die für die FWR logische Konsequenz, die ungerichtlich eingezogene Steuer den Bürgern gutzuschreiben, wird von der neu aufgetauchten „Finanzexpertin“ der SPD als „FWR Profilierungs-versuch“ gewertet und diese Steuer als notwendig dargestellt. Die gleiche SPD hat im März 2020 gegen die extreme Erhöhung von 540 auf 715 Punkte lauthals gewettert und sie gemeinsam mit den FREIEN WÄHLERN und FDP abgelehnt. Was hat die SPD zu solch einer 180 Grad Wende veranlasst? Die neue Finanzexperten? Die SPD kümmert sich ja dankenswerter Weise auch um neuen Wohnraum, spricht sich aber ausschließlich für mehrgeschossige Bauweise und gegen Einfamilienhäuser welcher Art auch immer aus. Damit haben vor allem die kein Problem, die das lauthals propagieren, sitzen sie doch selbst in noblen Eigenheimen. Wasser predigen und Wein trinken – nein das geht so nicht. Die Grünen in Rödermark vertreten vehement die gleiche Meinung wie die SPD. Ihr Bundeschef hat sie jedoch in Presse und Fernsehen zurückgepfiffen und klar gestellt, dass jede der Wohnformen eine Berechtigung hat. Vielleicht telefoniert Herr Gerl mit Herrn Habeck. Der CDU-Chef Hartung hat sich in einer Wahlkampfanzeige

wieder einmal für ein Gymnasium in Rödermark ausgesprochen, wie er es gemeinsam mit Herrn Gensert auch schon Anfang 2019 mit Nachdruck in der Presse verlautbaren ließ. Das hat die CDU schon in allen vorherigen Wahlprogrammen gemacht und auch bei der Bürgermeisterwahl 2019 war diese Forderung in vorderster Linie bei dem Kandidaten Rötter. Seltsam, alle Anträge der FREIEN WÄHLER, sich für ein Gymnasium in Rödermark einzusetzen, wurden von eben dieser CDU immer niedergestimmt. Wer soll diesen Wahlaussagen da noch Glauben schenken? Weil das die CDU wohl selbst so sieht, hat sie die Rödermärker statt mit nachprüfbareren Voraussagen für ihr Handeln, wenn sie denn wieder an die Macht kommen sollten, mit einem schönen Kochbuch beglückt. Der Wähler soll offenbar für den stimmen, der das leckerste Rezept offeriert. Demokratie soll eben auch durch den Magen gehen! Man könnte darüber sogar lächeln, wenn da nicht noch der Umweltaspekt wäre. Für diese Kochbücher hat die CDU mehr als 1.000 Kilo Papier und Druckfarbe verbraucht und eine Menge Energie für Herstellung und die spätere Entsorgung. Für die CDU Ziele, dargestellt in dünnen wenig inhaltsreichen Sätzen in der Mitte des Kochbuches, hätte auch ein A5-Flyer gereicht. Aber sie glauben wohl selber nicht, dass dies Wähler*innen überzeugen könnte.

Die FREIEN WÄHLER haben sich dagegen mit Propagandamaterial sehr zurückgehalten, sich mehr der digitalen Welt bedient und wollen die Rödermärker durch Zuhören und Handeln überzeugen, so die Pressemitteilung abschließend.

„ChooseToChallenge“

Weltfrauentag: Nur wenn Menschen für Frauenrechte eintreten, kann sich etwas verändern

Rödermark (NHR) Seit 1911 begehnen Frauen weltweit am 8. März den „Internationalen Frauentag“ an dem bis heute auf die Gleichberechtigung der Geschlechter, Frauenrechte und Rollenvielfalt aufmerksam gemacht wird. Dieser Tag soll die Errungenschaften der Frauenrechtsbewegung – etwa das Wahlrecht für Frauen oder die politische Teilhabe – feiern und zugleich aufzeigen, dass es auch

heute noch wichtig ist, sich für Geschlechtergerechtigkeit einzusetzen. Aktuelle Zahlen des Statistischen Bundesamts zeigen, warum dies immer noch von Bedeutung ist. Im Deutschen Bundestag sind aktuell 31 Prozent der Abgeordneten Frauen. Damit steht Deutschland auf Platz 48 von 188 Ländern im weltweiten Ranking der Interparlamentarischen Union (IPU).

Nicht nur auf politischer Ebene gibt es ein Ungleichgewicht: Auch bei den Führungspositionen werden in Deutschland nur rund 30 Prozent von Frauen bekleidet. Damit liegt Deutschland im Vergleich zu den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union im unteren Drittel. Das diesjährige Motto des Internationalen Frauentags lautet „ChooseToChallenge“, denn nur wenn Forderungen geäußert werden und Menschen für Frauenrechte eintreten, kann sich etwas verändern. Die Kampagne „International Women's Day“ lädt daher auch alle Menschen ein, auf Sozialen Plattformen mit dem Hashtag #ChooseToChallenge ein Zeichen zu setzen und sich der weltweiten Bewegung anzuschließen.

Die externe Frauenbeauftragte der Stadt Rödermark, Anna Zimmermann, lädt alle Frauen und Mädchen ein, sich über diesen Tag zu informieren und stark zu machen. Für Rückfragen und Anmerkungen Anna Zimmermann per Mail an frauenbeauftragte@roedermark.de zur Verfügung.

SPORT



Es wird wieder enger auf dem TS-Gelände

Ober-Roden (PS) Ein Bild wie dieses soll der Vergangenheit angehören: Ein menschenleeres TS-Sportgelände an der Dr.-Walter-Kolb-Straße in Ober-Roden. Gruppentraining ist nach den neuen Corona-Regelungen zumindest für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre wieder möglich. Der angepasste Trainingsplan und das überarbeitete Hygienekonzept stehen; zumindest

der Fußball- und Leichtathletiknachwuchs der Turnerschaft kann wieder los legen. Es wird also wieder enger werden auf und rund um das TS-Sportplatzgelände. Wobei „enger“ zukünftig auch vorrangig auf die Parkplatz-Situation zutreffen dürfte. Aus rechtlichen Gründen steht nämlich der seit dem Kunstrasenbau 2009 als Parkfläche für Autos genutzte Flächenstreifen in direkter

Nachbarschaft des Sportplatzes nicht mehr zur Verfügung. Neben den beschränkten Parkflächen auf dem Sportplatzgelände stehen als Ausweichmöglichkeiten hier lediglich die Parkplätze am städtischen Bolzplatz an der Seligenstädter Straße sowie die TS Turnhallen-Parkplätze an der Friedrich-Ebert-Straße/Neckarstraße zur Verfügung.

(Foto: PS)

Gruppentraining für Kids wieder möglich

Nachwuchskicker und Nachwuchs-Leichtathleten bis zum Alter von 14 Jahren dürfen wieder trainieren

Ober-Roden (NHR) Nach über einem Jahr Corona erwarteten endlich auch die Sportvereine Hoffnung auf Perspektiven in der derzeitigen Pandemie-Lage vom neuerlichen Treff der Bundesländer mit den Regierungsvertretern. Bislang war die Botschaft der Landes- und Bundespolitik ja: Um euch Vereine geht es erst am Schluss. Der Breitensport und mit ihm ganz viele Kinder und Jugendliche haben halt keine Lobby. Vorstand und Mitglieder der Turnerschaft haben schon in den vergangenen Monaten versucht, sich von dieser Tatsache nicht zermürben zu lassen. Und auch nach dem neuerlichen Politiker-Treff steht fest: Es bleiben schwierige Zeiten. Auch und nicht zuletzt für die Vereinswelt.

Einen ersten Lichtblick gibt es aber dennoch: Der Sport ist zurück an der Dr.-Walter-Kolb-Straße. Die Fußball-Kids und der Leichtathletik-Nachwuchs dürfen wieder rennen, toben, sich „auspowern“ - Gruppentraining bis zum Alter bis 14 Jahren ist unter freiem Himmel wieder uneingeschränkt möglich. Zumindest so lange, wie die statistischen Corona-Messwerte dies erlauben. Die Arbeitsgruppe um Bastian Neumann, Philipp Köhl und Max Auth haben das im Sommer letzten Jahres bewährte Konzept aktuell angepasst, der Ball rollt bereits wieder. Und auch auf Laufbahn und Sprunganlage herrscht ebenfalls wieder Betrieb. „Wenigstens die Kinder wieder in Bewegung bringen, dabei die gültigen Regeln beachten - mehr können wir in der ersten Stufe dieser Lockerungen nicht tun“ so Vorsitzender Peter Hubert.

Erfreulich für ihn und seine Vorstandskollegen außerdem: Das Gruppengefühl, die Bindung an die Gemeinschaft und damit an die Gesellschaft, ist trotz der bislang sieben Monate währenden

Vereins-Zwangspause nach wie vor da. Und so kann die Vereins-Zwischenbilanz bei der TS nach einem Jahr Corona durchaus positiv zu bewerten. Vor allem in der gelebten Solidarität seiner Mitglieder sieht der Vorstand einen Hauptgrund dieser positiven Bewertung. Trotz fehlendem Sportbetrieb und ausgefallener geselliger Veranstaltungen waren diesbezüglich bislang keine Vereinsaustritte zu verzeichnen. Natürlich überwiegen wie überall die Mitgliederaustritte der normalen Fluktuation im Jahr des Lockdowns die Neueintritte. Mit einem Mitgliederstand von 1300 Personen zum 1.1.2021 (Vorjahr 1324) blieb der Mitgliederstand aber nahezu konstant. Damit bleibt auch die wichtigste Finanzierungssäule der TS-Vereinsarbeit, die Mitgliedsbeiträge, stabil. Mit der Verschiebung der Inverstitutionen im Bereich von Gaststätte und Flutlicht-Umstellung auf LED konnten die Corona bedingten Einnahmen-Ausfälle einigermaßen aufgefangen werden. Hier schlugen rund 75.000 Euro durch fehlende Eintrittsgelder und Verkaufserlöse aus Sport- und geselligen Veranstaltungen, weniger Pacht- und Mieteinnahmen sowie die Mehrausgaben für Corona bedingte Hygiene- und Sachkosten zu Buche.

„Es ist und bleibt eine anstrengende Zeit in Sachen Vereinsführung. Die Pandemie hat uns nach wie vor fest im Griff. Da sind Lösungen und Ideen nicht nur beim Sportbetrieb und im Gastronomiebereich gefordert. Auch der Blick auf die gesamte TS-Infrastruktur ist aktuell weiterhin großes Thema bei unserer Arbeit“ so Peter Hubert. Er hofft, seine Mitglieder endlich in einer Präsenz-Jahreshauptversammlung ausführlich über mittlerweile zweieinhalb bewegte Vereinsjahre und zukünftige Ausrichtungen informieren zu

können. Derzeit wird hierfür weiter ein Termin Ende Mai/Anfang Juni ins Auge gefasst.

Trainings-Restart erfordert besondere Maßnahmen

Als die neuen Lockerungen ab dem 8. März gerade verkündet wurden, begann für den Vorstand und Fußballabteilung sofort die Arbeit, um für den Trainings-Restart gewappnet zu sein. So wurde mithilfe des allgemeinen Maßnahmenkatalogs und den Empfehlungen des Hessischen-Fußball-Verbandes eine Checkliste für alle Trainer, Eltern und Kinder erstellt, sowie ein Trainingsplan aufgesetzt. Dieser wurde so gestaltet, dass die Präsenz auf dem TS-Sportplatz maximal entzerrt wird. Hier die seit dieser Woche aktuell gültigen Trainingszeiten der Mannschaften, die den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen können.

C1: Dienstag und Donnerstag, 19.15 - 20.45 Uhr auf dem Kunstrasenplatz.

C2: Mittwoch, 18.30 - 19.45 Uhr und Freitag, 18 - 19.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz.

D1: Dienstag und Donnerstag, 18 - 19.15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz.

D2: Dienstag und Donnerstag, 18 - 19.15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz.

E1: Montag und Mittwoch, 17.30 - 18.45 Uhr auf dem Kunstrasenplatz.

E2: Montag, 17.30 - 18:45 und Freitag, 18 - 19.15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz.

F1: Dienstag und Donnerstag, 16.45 - 18 Uhr auf dem Kunstrasenplatz.

F2: Dienstag und Donnerstag, 16.15 - 17.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz.

G1: Mittwoch, 17.30 - 18.30 und Freitag, 17 - 18.00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz.

G3: Freitag, 17 - 18 Uhr im Soccer-Court.

Ballgewöhnung: Dienstag, 17 - 18 Uhr im Soccer-Court.

meinsüd hessen

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ein gut geplanter Einkauf spart Zeit und Geld!



Ihr Einkaufsführer zum Wochenende hilft Ihnen dabei.

www.mein-suedhessen.de

Clever bauen

März
2021

schöner wohnen



Relaxen und die
Sonne für sich
arbeiten lassen



Pflegeleichter
Boden für das
Outdoor-Paradies



Energetisch
sanieren lohnt sich
mehr denn je

GEMEINSAM FÜR DIE REGION
KAUF LOKAL

VERLAGSBEILAGE

Rodgau Zeitung | Neues Heimatblatt Rödermark
Eppertshausener Anzeigebblatt | Münsterer Anzeigebblatt

 **mein
südhessen** Die Mitmachzeitung
am Wochenende!
www.mein-suedhessen.de

Meine Heimatzeitungen

Inhaltsverzeichnis

- 3 Leitungswasser auf Knopfdruck zubereiten
- 4 Relaxen und die Sonne für sich arbeiten lassen
- 5 Mit Muskelhypothek sicher ans Bauziel
- 6 Den richtigen Baupartner finden
- 8 Pflegeleichter Boden für das Outdoor-Paradies
- 9 Energetisch sanieren lohnt sich mehr denn je
- 10 Kleine Gartenparadiese erschaffen
- 12 Für Wände mit Charakter
- 13 Im Homeoffice für angenehme Temperaturen sorgen
- 14 Neues Leben für alte Kunststofffenster
- 15 Den fleißigen Bienen etwas Gutes tun
- 17 Die Terrasse gemütlich gestalten: 6 Tipps für das Freiluftwohnzimmer
- 19 Geldanlage in Lebensqualität



Impressum

REDAKTION:
Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

TITELFOTO: Adobe Stock

TITELGESTALTUNG UND GRAFIK:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG

ANZEIGEN:
Rhein Main Verlags GmbH

BÜRO:
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen
Tel. 0 61 06 / 2 69 97 - 0
Fax 0 61 51 / 3 08 97 - 19

HERAUSGEBER:
Rhein Main Verlags GmbH,

Gagernstraße 10–12,
64283 Darmstadt,
Tel. 0 61 51 / 3 08 97 - 0,
info@mein-suedhessen.de.

GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

VERTRIEB:
EGRO Direktwerbung GmbH,
63179 Obertshausen,
Tel. 0 61 04 / 49 70 - 0

LAYOUT, ANZEIGENSATZ UND DRUCK:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG,
Gutenbergstraße 1,
63571 Gelnhausen

Viele Möglichkeiten in der Küchenausstellung entdecken

Küchen- & Möbelmanufaktur Schwab & Söhne GmbH

Rödermark (CB) Die Firma Schwab & Söhne GmbH freut sich, ihren Kunden Küchen in großzügigen Ausstellungsräumen zeigen zu können. Bei der Planung einer neuen Küche setzt das traditionsreiche Unternehmen sehr auf individuelle Beratung, damit am Ende keine Wünsche offen bleiben.

Bei einer Küchenplanung ist es enorm hilfreich, anhand von Ausstellungsobjekten neue und vorhandene Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Elektrogeräte und Kochfelder mit integriertem Dunstabzug der Firmen Siemens, Bosch und Neff werden in der Ausstellung präsentiert. Außerdem können Hochschrank- und so genannte Apothekerauszüge ebenso begutachtet werden wie Schubladen und Auszugstabelle mit Besteck-, Gewürz- und Flascheneinsätzen oder

integrierten Brotschneidemaschinen. Eckschranktablere als Drehrondell für Töpfe und Pfannen, Hebe-mechaniken der Oberschränke, Sockel-, Kranz- und Oberschränkebeleuchtungen mit funktionalem und atmosphärischem Licht – eine Vielzahl an Möglichkeiten tut sich für die moderne Küche auf.

Arbeitsplatten und Fronen aus edlen Vollhölzern, farbenfrohen Mineralwerkstoffen, modernen Gläsern und Acrylgläsern sowie Schichtstoffen oder hochwertigen Lackoberflächen können berührt und bewundert werden. Gerade die Haptik eines Werkstoffes verrät dem Kunden sehr schnell, welches Material er künftig in seiner neuen Küche sehen und anfassen möchte. Edelstahl-Stangengriffe, Muschelgriffe, Knöpfe oder grifflose Türen runden die einzigartige Materialvielfalt ab.

Das umfassende Angebot wird in angenehmer Atmosphäre bei einer guten Tasse Kaffee in einem ausführlichen Beratungsgespräch vorgestellt.

Das Küchen-Team der Schwab&Söhne GmbH freut sich darauf, Kunden in der attraktiven Küchenausstellung zu begrüßen und gemeinsam deren neue Küchen zu planen.

Maßgeschreinert mit Liebe zum Detail seit 1928

— Küchen & Möbelmanufaktur —

schwab
& söhne

Odenwaldstr. 47, 63322 Rödermark
info@schwab-soehne.de

06074/90381
www.schwab-soehne.de



Leitungswasser auf Knopfdruck zubereiten

Worauf man bei Trinkwasserarmaturen achten sollte

(djd). Am 22. März findet der alljährliche Weltwassertag statt. 2021 lautet das Motto: „Wasser wertschätzen“. In Deutschland empfindet man eine hochwertige und beständige Wasserversorgung als etwas völlig Normales. Niemand muss sich darum sorgen, verkeimtes Wasser zu trinken, denn die Qualität des Leitungswassers wird ständig überwacht. Das ist natürlich nicht überall der Fall - und auch hier gilt dies nur bis zur Übergabestelle am Haus. In alten Hausrohrleitungen können sich unerwünschte Verunreinigungen befinden, unter anderem Chlor oder metallische Ablagerungen wie Blei und Eisen. Mit Wasserfiltern lassen sich diese aus unserem Trinkwasser entfernen. Wer zum Filtern kein extra Gerät in die Küche stellen möchte, kann auch multifunktionale Trinkwasserarmaturen mit integrierten Aktivkohlefiltern nutzen. Mit diesen Filtern lässt sich das Leitungswasser obendrein auf verschiedene Arten zubereiten.

Erfrischungsgetränke direkt trinkfertig aus dem Hahn

Der eine mag sein Wasser still, der andere mit Sprudel, manche bevorzugen ihr Wasser gekühlt, manche zimmerwarm. Mit einer multifunktionalen Trinkwasserarmatur passt jeder Nutzer im Haus das Leitungswasser

seinen individuellen Vorlieben an. Zudem spart man sich den Kauf, das Schleppen und die Lagerung von umweltschädlichen Plastikflaschen. Multifunktionale Armaturen gibt es in mehreren Varianten. Unter www.rehau.de/trinkwasserarmatur finden Interessierte eine Übersicht über die Funktionen unterschiedlicher Modelle. Der smarte Wasserspender Re.Source hält zu der Basisversion Modelle mit Zusatzprogrammen bereit. Neben der Möglichkeit, das gewünschte Getränk gekühlt oder ungekühlt aus dem Wasserhahn zu zapfen, lassen sich persönliche Lieblingskombinationen abspeichern oder eine Kindersicherung für die Heißwasserzubereitung von Tee und Heißgetränken aktivieren. Unter

www.rgz24.de/trinkwasserspender gibt es zudem Informationen, worauf man beim Kauf einer smarten Armatur achten sollte.

Auf das Zubehör achten

Um Kosten zu sparen, sollten Verbraucher auf eine Armatur Wert legen, die über getrennte Wasserführungen verfügt. Das ermöglicht, beispielsweise zum Spülen nur ungefiltertes Wasser herauszulassen. Die Wartung eines Trinkwasserspenders ist besonders einfach bei Modellen mit Touchdisplay. Diese geben klare Instruktionen, wie man etwa den Wasserfilter tauscht oder eine neue CO2-Kartusche einsetzt. Wichtig ist auch, dass es sich bei den Verbrauchsmaterialien nicht um

ein herstellereigenes, geschlossenes System handelt. Besser ist es, wenn die Austausch-Gaszyylinder für die Kohlensäure in vielen Supermärkten und Drogerien befüllt vorliegen.



Einmal gekühltes Leitungswasser mit Sprudel bitte: Eine smarte Trinkwasserarmatur macht es möglich. (Foto: djd/REHAU)



24 Stunden Notdienst!

- Elektromechanische Rohrreinigung
- Hochdruckspülreinigung und Wurzelschneiden
- Kanalreinigung
- Saug- und Spülarbeiten
- Industriereinigung
- Rohr- und Kanaluntersuchung
- Kanalsanierung
- TV-Inspektion
- Dichtigkeitsprüfung
- Abscheider- und Schlammfang-Service

Seit 1952 erste Wahl für Rohr und Kanal!

Müller Umweltdienst GmbH • Röntgenstraße 3 • 64859 Eppertshausen
Tel.: 06071 - 73 95 70 • info@kanal-mueller.de • www.kanal-mueller.de

Relaxen und die Sonne für sich arbeiten lassen

Ein Solardach über der Terrasse liefert Ökostrom frei Haus

(djd). An warmen Tagen hält es kaum jemanden noch im Haus. Der Garten avanciert wieder zum Lieblingsplatz für entspannende Stunden mit der Familie. Ein festes Dach über der Terrasse schützt dabei vor allzu intensiver Sonnenstrahlung und ermöglicht es, auch an windigen Tagen oder bei einem plötzlichen sommerlichen Regenschauer draußen zu verweilen. Eine Beleuchtung für stimmungsvolle Sommerabende lässt sich direkt in die Konstruktion integrieren – und kann so die Stunden draußen verlängern. Noch cleverer ist es, das Terrassendach als privates Ökokraftwerk zu nutzen. Mit einer

Abdeckung aus Solarpaneelen liefert es erneuerbare Energie frei Haus – und macht sich mit der Zeit von ganz allein bezahlt.

Großteil des Energiebedarfs selbst abdecken

Sowohl in wirtschaftlicher als auch in ökologischer Hinsicht ist es empfehlenswert, selbst gewonnenen Solarstrom soweit möglich im eigenen Haushalt zu verbrauchen. In Verbindung mit einem Energiespeicher für Abendstunden, wenn die Sonne nicht mehr scheint, kann ein Solarterrassendach den Großteil des privaten Energiebedarfs abdecken. Nur noch der restliche

Bedarf wird in Zukunft von öffentlichen Energieversorgern dazugekauft. Das bedeutet eine dauerhafte Ersparnis bei den Stromkosten und gleichzeitig einen Gewinn für die Umwelt. Mit den Systemlösungen etwa der Solarterrassen & Carportwerk GmbH lässt sich jede Terrasse in ein gemütliches Ökokraftwerk verwandeln. Die soliden Konstruktionen aus Holz oder Aluminium werden nach Maß geplant und mit hochwertigen Solarpaneelen belegt. Auch die Farbgebung lässt sich nach Wunsch und passend zur Architektur des Eigenheims festlegen.

Von der Terrasse bis zum Carport

Geeignete Flächen, die sich zur Gewinnung umweltfreundlicher Energie nutzen lassen, gibt es aber nicht nur auf der Terrasse. Auch als Carport-Konstruktion ist das Solardach geeignet, der Unterschlupf für das neue E-Auto kann dabei direkt mit einer Wallbox zum Aufladen versehen werden. Unter www.solarcarporte.de gibt es einen Online-Konfigurator, mit dem sich eigene Ideen skizzieren lassen. Neben den Dachelementen sind ähnliche Lösungen auch als Balkonbrüstung sowie als Solarzaun verfügbar.



Ein festes Terrassendach mit Zusatznutzen: Mit der selbstgewonnenen Energie macht sich die Solarinstallation von selbst bezahlt.

(Foto: djd/www.solarcarporte.de)



„Alles gut bedacht“

TB BEDACHUNGEN

Alfred-Delp-Str. 40 • Rodgau

TEL.: 06106 / 259-1333



WWW.TB-BEDACHUNGEN.COM

DACH · FASSADEN · DÄMMUNGEN · ISOLIERUNGEN · ENERGIEEINSPARTECHNIKEN

Mit Muskelhypothek sicher ans Bauziel

Eigenleistungen beim Hausbau mit Augenmaß einschätzen

(djd). Bauen ist teuer. Neben steigenden Grundstückskosten treiben auch die energetischen Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) die Kosten für ein neues Eigenheim in die Höhe. Bauherren suchen daher immer nach Einsparungsmöglichkeiten auf dem Weg zu ihrem Bauziel. Naheliegender ist es, Teile der Bauarbeiten selbst in die Hand zu nehmen – die „Muskelhypothek“ ist aber nicht ohne Risiko. Erik Stange, Sprecher des Verbraucherschutzvereins Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB), benennt die Gefahren, die daraus erwachsen können.

Zeitbedarf vorsichtig einschätzen

Versierte Heimwerker können vieles selbst machen. Im Neubau, wo verschiedene Gewerke Hand in Hand arbeiten müssen, spielt aber auch der Zeitfaktor eine bedeutende Rolle. Neben Beruf und Familie bleibt nicht immer genügend Zeit, um auf der Baustelle genau dann anzupacken, wenn dies für die Arbeiten weiterer Gewerke erforderlich ist. Kommt es zu Verzögerungen durch den Bauherrn selbst, ist der Bauunternehmer zumindest teilweise aus der Verantwortung für die Einhaltung des Zeitplans. Zudem können Bauunterbrechungen und unvorhergesehene Nacharbeiten die Kosten erhöhen und die Finanzplanung gefährden.

Gewährleistungsansprüche nicht aufs Spiel setzen

Keine Baufirma wird die Verantwortung für Arbeiten übernehmen, die der Bauherr in Eigenleistung erbringt, ebenso wenig für Folgeschäden, die sich daraus ergeben. In Zweifelsfällen können Abgrenzungen der Leistungen schwierig sein, und es kann zu Konflikten über Mängelbeseitigungs- und Ge-



Mit Eigenleistungen günstiger ins Eigenheim? Verbraucherschützer raten zu Vorsicht bei der Planung der "Muskelhypothek". (Foto: djd/Bauherren-Schutzbund)

währleistungsansprüche kommen.

Bevorzugt Arbeiten mit hohem Lohn- und geringem Materialanteil übernehmen

Empfehlenswert ist vor allem die Übernahme von Tätigkeiten, bei denen der Lohnanteil gegenüber den Materialkosten hoch ist. Letztere fallen sowieso an – die Einsparungsmöglichkeiten sind bei einem großen Materialkostenanteil also eher gering. Empfehlenswert sind laut Erik Stange vor allem Maler- und Tapezierarbeiten.

Beratung bei Eigenleistungen mit sachverständiger Hilfe

Es lohnt sich in der Vorbereitung der Muskelhypothek ebenso wie für die Baubegleitung und Mängelkontrolle einen unabhängigen

Sachverständigen zurate zu ziehen. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu viele weitere Infos sowie eine Adressübersicht unabhängiger Bauherrenberater in ganz Deutschland.

Über 60 Jahre professionelle und fachgerechte Verlegung von Estrichen im Wohnungs-, Verwaltungs- und Industriebau

Ihr kompletter Fußbodenaufbau aus einer Hand! Vom Estrich bis hin zum Oberbelag

- ◆ Beratung vor Ort
- ◆ Fachgerechte Ausführung von
 - ◆ konventionellen Estrichen
 - ◆ Estrichen auf Fußbodenheizung
 - ◆ Fließestrichen
 - ◆ oberflächenfertigen Estrichen
 - ◆ Spachtelböden
 - ◆ Spezialestrichen bei Sanierungen

Ziegler GmbH & Co. KG
Jahnstraße 16 • 64859 Eppertshausen
Telefon: 060 71 / 3 09 90 • Fax: 060 71 / 3 12 84
E-Mail: info@ziegler-estrich.de • www.ziegler-estrich.de

Jetzt neu!
Schlüsseldienst

KARL-HEINZ HAUS GMBH
Inh. Thilo Horch Dipl. Ing. (FH)

Rufen Sie uns an:
069/850 991-11
Mobil: 0173/441 49 90

Schließenanlagen Briefkastenanlagen
Baubeschläge Maschinen Werkzeuge

Telefon: 069/850 99 10 • Telefax 069/850 99 128
Schreiberstraße 12 • 63069 Offenbach
info@haus-baubeschlaege.de • www.haus-baubeschlaege.de

Den richtigen Baupartner finden

Die Unterschiede der Hausanbieter kurz erklärt

(djd). Bei der Planung eines neuen Eigenheims stellt sich die Frage, mit welchem Baupartner man dieses Projekt in Angriff nehmen möchte. Laut Umfrage des Bauherren Schutzbund e.V. (BSB) entscheiden sich rund 53 Prozent der privaten Bauwilligen für einen Generalunternehmer oder Generalübernehmer, 37 Prozent für einen Bauträger und 10 Prozent für einen Architekten. Doch worauf kommt es bei der Auswahl der Anbieter an? Erik Stange, Sprecher des Verbraucherschutzbundes BSB, erklärt die Unterschiede.

Generalunternehmer und Generalübernehmer: Bauen auf eigenem Grund

Wer ein eigenes Grundstück besitzt, baut meist mit einem Generalunternehmer oder -übernehmer. In beiden Fällen wird der Bau des Hauses vertraglich als Komplettleistung angeboten. Der Generalunternehmer erbringt einen Teil der Leistungen selbst, zum Beispiel den Rohbau. Andere Gewerke wie Tiefbau, Estrich, Putz oder die Dacheindeckung vergibt er an Nachunternehmer. Vorteilhaft für den Bauherrn ist, dass er nur einen Ansprechpartner hat, der auch für ein mängelfreies Werk haftet. Den gleichen Vorteil bietet der Generalübernehmer. Er steht eher in der Funktion eines Projektleiters. Er vergibt alle Bauleistungen und Gewerke an Nachunternehmer und koordiniert sie.

Bauträger: Käufer statt Bauherr

Beim Bauen mit einem Bauträger ist das Unternehmen Eigentümer des Grundstücks und tritt selbst als Bauherr auf. Der größte Unterschied ist, dass der Verbraucher kein Bauherr, sondern Erwerber einer Immobilie ist. Das bedeutet auch, dass er frühzeitig Zahlungen leistet, aber erst später Eigentümer von Haus und Grundstück wird. Die Eigentumsansprüche sind in einer "Auflassungsvormerkung" im Grundbuch abgesichert. Genaue Informationen zu den Unterschieden und viele

weitere Tipps rund ums Bauen gibt ein "Ratgeber Hausneubau", der auf www.bsb-ev.de bestellt oder heruntergeladen werden kann. Das Bauen mit einem Bauträger ist etwa eine Alternative, wenn man Wohneigentum in Mehrfamilienhäusern erwerben möchte - oder wenn aufgrund der angespannten Grundstückssituation kein eigener Grund und Boden verfügbar ist.

Architekt: Mehr Verantwortung für den Bauherrn

Das Bauen mit einem Architekt-

ten ist für Verbraucher interessant, die sich einen individuellen, maßgeschneiderten Hausentwurf wünschen. In den Händen des Architekten liegen Planung und die Ausschreibung der Bauleistungen, Koordination und Überwachung der Bauunternehmen und Gewerke und die Rechnungsprüfung. In dieser Konstellation ist der Bauherr selbst Vertragspartner der ausführenden Firmen. Das bedeutet wesentlich mehr Verantwortung, zudem muss man sich bei Mängeln mit den einzelnen Vertragspartnern auseinandersetzen.



Beim Bauen auf eigenem Grund mit einem Generalunternehmer oder Generalübernehmer haben Bauherren nur einen Vertrags- und Ansprechpartner für den gesamten Bau. (Foto: djd/Bauherren-Schutzbund)



**Baugesellschaft
Turnus mbH**

Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau



Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

*Alles aus
einer Hand*

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 6071-3 53 82 · www.turnusbau.de



**Blitzschutz
DONNER**

Blitzschutz- und Sicherheitstechniksysteme

www.blitzschutz-donner.de

 **Beratung**  **Prüfung / Wartung**

 **Planung**  **Sicherheitscenter**

 **Ausführung**

63073 Offenbach/Main • Heinrich-Krumm-Str. 9
Telefon: 069 / 83 83 13 36 • Fax: 069 / 83 83 26 36
Email: blitzschutz-donner@t-online.de

Rund ums Haus – dreimal Service aus einer Hand

Donner GmbH – BWS Sicherheitsdienste –
BB Clean Service GmbH

Offenbach (CB) Einen hundertprozentigen Schutz gegen das Naturereignis Blitz gibt es leider nicht. Jedoch ist nach Einschätzung von Blitzschutzexperten die Schutzfunktion von Blitzschutzanlagen sehr hoch und entsprechende Maßnahmen werden dringend empfohlen.

Wir unterscheiden zwischen äußerem Blitzschutz gegen Direkt einschlag und innerem Blitzschutz gegen Überspannungen. Unsere Blitzschutzmaßnahmen sorgen also im Fall der Fälle dafür, dass ein Blitzeinschlag sowohl am Gebäude selbst, als auch an allen ans

Stromnetz angeschlossenen Geräten so wenig wie möglich Schaden anrichtet.

Mit unseren umfangreichen Leistungen können Sie zukünftig Gewittern gelassener entgegensehen!

Alles aus einer Hand – im Rahmen unserer Firmengruppe können wir Ihnen auch Sicherheits- und Reinigungsarbeiten anbieten:

BWS Sicherheitsdienste GmbH
www.bws-offenbach.de
BB Clean Service GmbH
www.bb-clean-service.de

Qualität und handwerkliches Können seit 80 Jahren

Exklusive Polstermöbel aus Eppertshausen schon in der dritten Generation



1990 die Meisterprüfung als Raumausstatter ab und führt nun den Betrieb. Büro und die große Musterausstellung sind nach wie vor in der Schulstraße. Hier werden die Kunden beraten und die besten Lösungen aufgezeigt. Nicht nur Privatkunden mit exklusivem und anspruchsvollem Geschmack werden erreicht. Das Produktionsportfolio erstreckt sich von der fachgerechten Aufarbeitung antiquarischer Polstermöbel über individuelle Neuanfertigung von Sitzmöbeln bis hin zu Aufpolsterungen oder dem Neubezug bestehender Garnituren mit besten Materialien. Die Liebe zum Detail, hohe fachliche Kompetenz und handwerkliches Können sind Firmenphilosophie. Josef Müller & Söhne GmbH

Eppertshausen (CB) Im Jahr 1934 gründeten die Gebrüder Jakob und Josef Müller in der Schulstraße 25 in Eppertshausen eine Werkstatt für Matratzen und Polstermöbel. Heute, nach acht Jahrzehnten, blickt Firmeninhaber Frank Müller auf eine bewegte und erfolgreiche Firmengeschichte zurück. In all diesen Jahren hat die Firma Müller und Söhne einen guten Namen weit über die Region erworben, der für höchste Qualität und Individualität steht. In den 1950-er Jahren trennten sich die Wege

der Brüder, Jakob Müller machte sich in Münster selbstständig. Die Söhne von Josef Müller, Artur und Josef, übernahmen den Betrieb und spezialisierten sich und arbeiteten

für führende Möbelhäuser in der Republik. Mit Frank Müller, Sohn von Artur Müller, stieg Anfang der 90er Jahre die dritte Generation in den Familienbetrieb ein. Er legte



Schulstraße 25 (Ausstellung)
Ringstraße 16 (Werkstatt)
64859 Eppertshausen
Tel. 06071/31408
Fax 06071/38967
info@josefmuellerrundsoehne.de

Pflegeleichter Boden für das Outdoor-Paradies

Unbeschwertes Urlaubsfeeling auf der Terrasse zu Hause genießen

(djd). Mehr denn je ist das eigene Zuhause unser Lebensmittelpunkt. Der Garten steht uns jederzeit als persönliches Freizeitressort offen, unabhängig von den Entwicklungen draußen. Statt in teure Urlaubsreisen investieren viele Eigenheimbesitzer daher jetzt in den privaten Outdoorbereich, in dessen Mittelpunkt meist die Terrasse liegt. Hier kann man mit der Familie zusammensitzen, klönen, kochen oder grillen oder einfach an der frischen Luft entspannen.

Beim Outdoor-Boden zählen unverwüstliche Optik, Pflegeleichtigkeit und Witterungsbeständigkeit

Wie schick und pflegeleicht sich die Terrasse präsentiert, hängt nicht zuletzt von der Wahl des Outdoor-Bodenbelags ab. Ob man eher Fan von Holz- oder Natursteinoptik, Terrazzo oder Terrakotta ist, bleibt ganz dem persönlichen Geschmack und Einrichtungsstil überlassen. Bei der Wahl des Materials lohnt es sich jedoch, ein paar praktische Überlegungen anzustellen. Bei einem Terrassenboden aus keramischen Fliesen etwa beschränken sich die Pflegearbeiten auf ein Minimum. Ihre dicht gebrannte Oberfläche gibt Moosen und Algen keine Angriffsfläche, Flecken lassen sich in aller Regel einfach mit Wasser, etwas



Rückzugsort und Freizeitoase: Wer keine Lust auf größere Wartungs- und Pflegearbeiten für den Terrassenboden hat, setzt auf langlebige Terrassenfliesen zum Beispiel in angesagter Holzoptik.

(Foto: djd/Deutsche-Fliese.de/Villeroy & Boch Fliesen)

Neutralreiniger und einem Lappen oder Schwamm entfernen. Auf dem Infoportal www.deutsche-fliese.de sind viele weitere Tipps und Anregungen für die Terrassengestaltung mit Fliesen zu finden. In puncto Stil bieten Fliesen alles, was man sich wünschen kann. Sie werden in so gut wie allen Materialanmutungen angeboten, etwa in verschiedenen Holzoptiken, täuschend echtem Beton-, Terrakotta- oder Naturstein-Look und in einer Vielzahl an

Farben und Formaten.

Fliesenverlegung vom Profi bietet langfristige Sicherheit

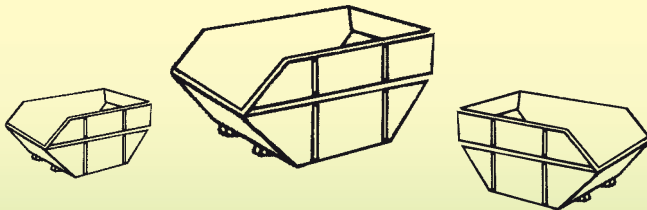
Terrasse oder Balkon selbst zu fliesen ist allerdings nicht ratsam. „Die unumstößliche Grundregel bei der Vorbereitung des Untergrunds und des Terrassenaufbaus lautet: Kein Stauwasser, egal wo!“, erklärt Bernd Stahl, Vorsitzender des Technischen Ausschusses beim Fachver-

band Fliesen und Naturstein. Denn unabhängig davon, ob der Fliesenboden im Außenbereich fest oder lose verlegt wird, ist laut Stahl eine sachkundig geplante und fachgerecht ausgeführte Gesamtkonstruktion das A und O für die langfristige Haltbarkeit. Hierdurch sichern sich Hauseigentümer eine langjährige, wartungsfreie Nutzung ihrer Terrasse sowie die Gewährleistung des Fachbetriebs, der mit der Verlegung beauftragt wird.

MULTI-TRANSPORT

Containerdienst und Recycling

Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!



**Wertstoff-Recycling
Datenträgervernichtung § 32 BDSG**

**Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen
Tel. 0 61 03 – 5 07 60 • Fax 0 61 03 – 7 48 82**



benol
Energie-Service

Telefon 06074 / 7429

- ehemals Heizöl Rebel -

Wir bringen Ihnen weiterhin die Wärme im Raum Rödermark und Umgebung.

Schauen Sie doch gleich einmal nach, ob Sie noch genügend Heizöl im Tank haben!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Energetisch sanieren lohnt sich mehr denn je

Steuern sparen, Förderung nutzen, Umwelt entlasten

(djd). Wohl noch nie war es so attraktiv wie jetzt, eine energetische Modernisierung der eigenen vier Wände anzugehen. Mit Steuervorteilen und verbesserten Förderprogrammen will der Gesetzgeber die Renovierungslust der Eigenheimbesitzer steigern. „Es lohnt sich, genauer hinzusehen“, rät Dr. Andreas Huther, Geschäftsführer beim Dämmstoffproduzenten puren. Über die Energetische Sanierungsmaßnahmen-Verordnung (ESanMV) etwa lassen sich bis zu 40.000 Euro Steuern sparen. Im Rahmen der Verordnung mit dem sperrigen Namen werden bis zu 200.000 Euro Investition steuerlich mit 20 Prozent gefördert. Der entsprechende Anteil wird dabei direkt von der Steuerschuld abgezogen, nicht vom zu versteuernden Einkommen.

Mindestanforderungen sicher erfüllen

Ebenfalls attraktiver gestaltet wurden die entsprechenden Förderprogramme, die Investitionszuschüsse oder Kredite mit Tilgungszuschuss bieten. Für diese ebenso wie für die steuerliche Förderung müssen

bestimmte Mindestanforderungen an die energetische Qualität erfüllt werden, Voraussetzung ist auch die Durchführung der entsprechenden Arbeiten durch ein qualifiziertes Fachunternehmen. Umfangreiche Infos dazu gibt ein Ratgeber für Bauherren, der unter www.puren.com/bau/bauherren-wissen kostenlos heruntergeladen werden kann. Wenn Maßnahmen zur Dämmung von Wänden, Dach oder Kellerdecke geplant werden, spielt auch die Auswahl der richtigen Materialien eine wichtige Rolle. Denn hier gibt es große Unterschiede. Ein wichtiger Indikator für die Qualität ist die Wärmeleitfähigkeit. Eine übergeordnete Rolle unter den gängigen Dämmmaterialien spielt Polyurethan-Hartschaum, der verlässlich und langfristig den Energiebedarf senkt und die Anforderungen der Förderungen sicher erfüllen kann.

Schlanke Hartschaumdämmungen bieten klare Vorteile

Das Material besitzt verschiedene Vorteile. Zum einen kann die Dämmung schlanker ausfallen, was

gerade bei der Sanierung von Bestandsgebäuden vorteilhaft ist. Zum anderen sind steife Dämmelemente aus dem hoch leistungsfähigen Hartschaum leichter zu verarbeiten als zum Beispiel weiche Faserdämmungen. Dass der Werkstoff

weder chemische Wohngifte noch natürliche oder künstliche Allergene enthält, wirkt sich positiv auf die Wohngesundheit aus und lässt Allergiker ruhiger schlafen. Dieses Material sorgt also für besten Wohnkomfort.



Hochleistungsdämmungen erfüllen die Mindestanforderungen für die aktuellen Förder- und Steuersparprogramme und verändern das Aussehen älterer Häuser nur geringfügig, da sie schlank aufgebaut werden können. (Foto: djd/puren)

Von Experten gefürchtet!

EXKLUSIV

KEINBRUCH

Sicher Verklebt

LÖWE Hybrid-SV

Sicher Verklebt

LÖWE Fenster & Türen Qualität seit 1898

Fenster und Türen direkt vom Hersteller

LÖWE Fenster Löffler GmbH
Verkauf mit Ausstellung und Produktion
63839 Kleinwallstadt • Siemensstr. 4
Tel. 06022-66300

Werkseigene Verkaufsniederlassung mit Ausstellung
63322 Rödermark/Ober-Roden • Albert-Einstein-Str. 26
Tel. 06074-9171090
www.loewe-fenster.de

Kleine Gartenparadiese erschaffen

Pflanzen für Beete, Balkons und Dachterrassen richtig pflegen

(djd). Kleine Gärten, Balkons oder Dachterrassen bieten nicht nur Platz an der frischen Luft, sie lassen sich auch gärtnerisch sehr gut nutzen. Neben Zierpflanzen können kleine Obstgehölze oder Kräuter angepflanzt werden, die wertvolle Vitamine direkt vor der Haus- oder Wohnungstür bereitstellen. In kleinen Beeten, Kübeln, Kästen oder Stapeltöpfen stehen die Pflanzen sehr nahe beisammen und der Wurzelraum ist begrenzt. Das kann Stress für die Gewächse bedeuten und den Boden auslaugen.

Pflanzengemeinschaften, an der Natur orientiert

„Mit einer Orientierung an den Grundprinzipien der ‚permanent agriculture‘, kurz Permakultur, kann man diesen Nachteil aber auch zu einem Vorteil wenden“, erklärt Ulrich Heiwolt, Hersteller des biologisch wirksamen Stärkungsmittels Waldleben. Die Permakultur ist, kurz erklärt, ein System, das sich eng an der Natur orientiert, zum Beispiel an den Pflanzengemeinschaften im Wald. Bäume und andere Pflanzen, Tiere, Mikroorganismen und Pilze stehen hier in engen Wechselbeziehungen, die das System widerstandsfähig und selbstre-



Auch in kleinen Gärten oder Pflanzkübeln auf dem Balkon lassen sich Obstgehölze anpflanzen, biologische Stärkungsmittel fördern das Anwurzeln. (Foto: djd/www.waldleben.eu)

gulierend machen. In einem kleinen Garten etwa können Obstbäume oder Obst- und Beerensträucher mit Blumen, Gräsern oder Kräutern unterpflanzt werden. Die richtige Mischkultur aktiviert das Bodenleben und verbessert die Resistenz. Die Bepflanzung reduziert zudem

die Verdunstung und hält den Boden besser feucht. Nach ähnlichen Kriterien lassen sich auch Töpfe oder Kästen gemischt bepflanzen. Unterstützend können bei der Anpflanzung, beim Umpflanzen oder zwischendurch, wenn etwa nach Trockenphasen Stresssymptome auf-

treten, natürliche Flüssigpräparate wie Waldleben eingesetzt werden. Sie helfen den Pflanzen dabei, sich von Grund auf zu erneuern und mit neuer Kraft zu wachsen und zu erblühen. Unter www.waldleben.eu gibt es weitere Infos.



ROLAND JAENSCH
DIE FUSSBÖDEN-MANUFAKTUR

Roland Jaensch
Seligenstädter Str. 28
63322 Rödermark
Tel.: 0172 9731370
jaensch-fussboden.de

JOKA
FACHBERATER

MITARBEITER GESUCHT

Meisterfachbetrieb

 Seit 1835 im Familienbesitz **Steinbrecher**

SCHLOSSEREI METALLBAU

Haustüren – Fenster – Garagentore

Inh.: Kai-Uwe Jäger
Metallbaumeister
Dieburger Straße 24–26
64846 Groß-Zimmern

Telefon: 06071 / 4 88 11
Telefax: 06071 / 7 19 65
Handy: 0171 / 8 58 75 48
E-Mail: kaiuwejaeger@aol.com



**Brunnenbohrung
Oschmann**

**Einen eigenen Brunnen
im Garten?**

Kein Problem! Rufen Sie uns an!

Oschmann & Wissel Bohrung GmbH · Westendstr. 18 · 63110 Rodgau-Hh.
Handy: 0176 - 78 67 08 96 · Mail: info@ow-b.de

BRR-Sicherheitservice jetzt in Rödermark

Rödermark (CB) Die Firma BRR-Sicherheitservice hat im Februar 2021 ihr Büro aus Rodgau nach Rödermark verlegt. Der Rödermärker Firmeninhaber Mustafa Basak freut sich, geeignete Räume im Gewerbegebiet von Rödermark gefunden zu haben, die zuletzt angemieteten Räume in Rodgau waren zu klein geworden.

Jetzt ist Büro und Geschäftssitz unter einem Dach in Rödermark. Zur kleinen Einweihungsfeier, die coronabedingt unter strengsten Vorkehrungen stattfand, freute sich auch Bürgermeister Jörg Rotter mit dem Firmeninhaber über die Ansiedlung in Rödermark, augenzwinkernd auch mit Blick auf die zu erwartende Gewerbesteuer, die ab sofort in die Stadtkasse von Rödermark fließt.

Die Firma BRR-Sicherheitservice ist ein inhabergeführtes und ISO-zertifiziertes Sicherheitsunternehmen. Angeboten werden alle Leistungen rund um das Thema Sicherheit sowohl im gewerblichen als auch im privaten Bereich - alles aus einer Hand.

Neben dem Gewerbe- und Privathausschutz (Installation und Einrichtung von Alarmanlagen mit Aufschaltung in die firmeneigene Kontrollstation) gehören auch Objektschutz (die Übernahme

von Wach- und Schließdiensten, Baustellenbewachung, Pfortner- und Empfangsdiensten, Parkraumüberwachung, Kontrollfahrten, Alarmüberwachung und Alarmfahrten), Facility Management (Hausmeisternotfalldienste) und vieles mehr zum Portfolio des Unternehmens.

Selbst für kleinere Aufgaben, wie Blumen gießen, Briefkastenleerung, Mülltonne rausstellen, während der Abwesenheit (Urlaub) etc. ist der BRR Sicherheitservice der richtige Ansprechpartner.

Ein weiteres Betätigungsfeld sind u. a. Detektivtätigkeiten, auf Kundenwunsch zugeschnittene Sicherheitstechnik und datenschutzkonforme Videoüberwachung (inkl. Dokumentation, auch für bereits bestehende Anlagen). Eine Überwachung von Alarmanlage durch die BRR-Notrufleitstelle sorgt für das häusliche Sicherheitsgefühl und bietet maximalen Schutz im Ernstfall.

Auf Wunsch baut BRR-Sicherheitservice auch die neueste Alarmtechnik zu einem fairen Preis ein. Sie haben Fragen? Sprechen Sie uns an, wir beraten umfassend und unverbindlich.

Kontakt: BRR-Sicherheitservice, Carl-Zeiss-Straße 37, 63322 Rödermark, Tel: 06074-6909106,



- **Mulmiges Gefühl, wenn Sie allein zu Hause sind?**
- **Vermeehrt Einbrüche in der Nachbarschaft?**

WIR GEBEN IHNEN IHR SICHERHEITSGEFÜHL ZURÜCK!

BRR-BASIS PAKET
• monatlich 24,50 €

Leistungen:

- Alarmaufschaltung aller markt gängigen Anlagen
- 19 bis 07 Uhr Überwachung ihres Alarmsystems
- Schlüsselaufbewahrung inklusive

BRR-PREMIUM PAKET
• monatlich 39,50 €

Leistungen:

- Alarmaufschaltung aller markt gängigen Anlagen
- 19 bis 07 Uhr Überwachung ihres Alarmsystems
- 2 x wöchentlich Kontrolle ihres Hauses
- Schlüsselaufbewahrung inklusive



Fragen Sie nach ihrem individuellen Angebot!

BRR Sicherheitservice
Ihre Sicherheit in guten Händen

Carl-Zeiss-Str. 37 | 63322 Rödermark
T. 06074 6909106 | www.brr-sicherheitservice.de

Fax: 06074-6909107; service@ Mustafa Basak: Inhaber und Geschäftsleitung der Firma BRR-Sicherheitservice
www.brr-sicherheitservice.de



Auf dem Foto v.l. Inhaber Mustafa Basak, Elke Gröpl (Assistentin der Geschäftsleitung), Bürgermeister Jörg Rotter und Jan Kleinig (Betriebsleiter). (Foto: p)

Für Wände mit Charakter

Fugenlose Flächen in Betondesign verleihen alten Fliesen einen modernen Look

(djd). Ein alter Fliesenlook im Bad kann schon früh morgens die gute Laune trüben. Schließlich prägen die großen Wandflächen und ihre Farbgebung ganz entscheidend die Wirkung eines Raums. Deshalb aber alle Fliesen mühevoll und mit viel Schmutz und Lärm von der Wand schlagen, um dann komplett neu zu fliesen? Diesen Aufwand möchten sich viele lieber ersparen. Stattdessen gibt es anwenderfreundliche Alternativen für charaktervolle Wände. Flächenspachtel lassen sich einfach auf den vorhandenen Untergrund auftragen und sorgen in kurzer Zeit für einen individuellen Look, zum Beispiel in der angesagten Betondesign-Optik.

Betondesign-Optik für Bad und Küche

Wände mit puristischen Betonwänden kennen viele aus Designhotels oder stylishen Büroloufs. Auch zu Hause lässt sich dieser Stil realisieren, mit komplett fugenlosen Flächen. Mit der Betondesign-Optik von Schöner Wohnen-Farbe erhalten nicht nur alte Fliesen im Bad oder in



Fugenlos und modern: Mit der Betondesign-Optik lassen sich alte Fliesen etwa im Badezimmer einfach und schnell verschönern. (Foto: djd/www.schoener-wohnen-farbe.com)

der Küche einen frischen und modernen Look, sondern auch Holzmöbel im Innenbereich. Das Auftragen ist einfach und schnell mit einem Spezialroller in wenigen Arbeitsschritten erledigt, geeignet ist das Material speziell auch für Feuchträume. Selbsterbauer können dabei selbst entscheiden, ob sie die Flächen lieber glatt spachteln wollen oder grobe, charakterstarke Ausbrüche und Strukturen einfügen möchten. Erhältlich ist das Material in Baumärkten und im örtlichen Fachhandel.

In wenigen Arbeitsschritten zum neuen Look

Zum fugenlosen Verschönern des Badezimmers etwa werden zunächst die Armaturen abmontiert und die Anschlüsse mit Klebeband abgedeckt. Die Fliesenfläche einmal gründlich mit Brennspritus oder Aceton reinigen und entfetten, dann kann der Flächenspachtel aufgetragen werden. Individualität ist Trumpf auch bei der Farbgebung - so können die Modernisierer aus insgesamt sechs Farbönen

auswählen. Ein klassisches Weiß oder Creme gehört ebenso dazu wie Beige- und Grautöne sowie ein kräftig-dunkles Anthrazit-Grau. Viele Tipps zur Verarbeitung gibt es unter www.schoener-wohnen-farbe.com. Sollen beispielsweise vorhandene Dübellöcher auch nach der Neugestaltung der Wand weiter genutzt werden, einfach Schrauben zur Hälfte hineindreihen. So verhindert der Heimwerker, dass die Bohrlöcher verfüllt werden.

Ansehen & schützen

Freuen Sie sich auf Ihre frisch gestaltete Fassade.



Tolles Aussehen, nachhaltiger Schutz. Ihr Haus gewinnt mit unseren Profi-Fassadensystemen und individuellen Farbkonzepten. Rufen Sie uns an!

wunderlich wandgestaltung

siemensstraße 16
63322 rödermark
fon 0 60 74.6 13 70
info@wunderliches.de
www.wunderliches.de

kreative maltechniken • tapezierarbeiten • lackierungen • fassadengestaltung • trockenbau • wärmedämmung • pandomo



KREHER

Ihr Partner für Haus und Garten

Mobil: 0177 / 276 49 23 • Inhaber: Dominic Kreher

...einfach KREHERtiv

- Holz und Bautenschutz
- Trockenbau und Innendämmung
- Dekorative Wand und Raumgestaltung
- Bodenverlegung aller Art
- Altbausanierung und Schimmelschutz
- Gartengestaltung und Pflege

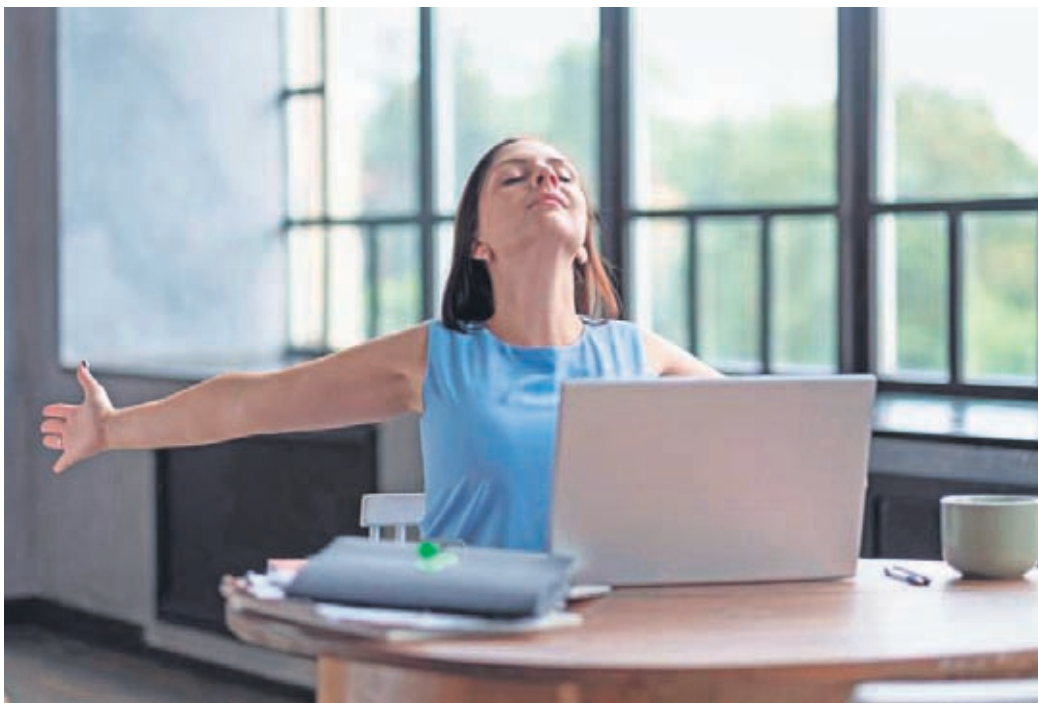
www.kreher-haus-garten.de



Im Homeoffice für angenehme Temperaturen sorgen

Klimageräte kann man auch für einen Sommer mieten

(djd). Viele Menschen arbeiten derzeit im Homeoffice. Das bringt nicht nur eine neue Tagesstruktur mit sich, sondern in manchen Fällen auch eine Umstrukturierung der Räumlichkeiten im Haus oder in der Wohnung. Doch muss nicht nur die Anordnung von Schreibtisch, Drehstuhl und Computer stimmen. Wer produktiv arbeiten möchte, sollte auch auf eine angenehme Temperatur im Büro achten. Für die optimale Konzentration darf es weder zu heiß noch zu kalt sein. Gerade für ungenutzte Räume oder solche, die man nur vorübergehend nutzt, kann ein mobiles Klimagerät eine Lösung sein.



Damit es sich im Homeoffice gut arbeiten lässt, sollte auch die Temperatur stimmen. (Foto: djd/Hotmobil/Victor Koldunov - stock.adobe.com)

Monoblock oder Splitgeräte

Sogenannte Monoblock-Einheiten sorgen für stets angenehme Temperaturen bei einer Raumgröße von bis zu 50 Quadratmetern. In der Regel bieten sie verschiedene Funktionen in einem Gerät: Kühlen, Heizen, Entfeuchten und Umluft. Die Temperatur kann beispielsweise beim Modell Coolmono MRM 3 von Hotmobil zwischen 17 und 30 Grad Celsius eingestellt werden. Damit lassen sich auch heiße Sommertage gut im Homeoffice aushalten. Monoblock-Klimageräte ziehen ihren Strom aus der regulären 230-Volt-Haushaltssteckdose. Sie finden überall dort Platz, wo der Abluftschlauch der Anlage nach

außen geleitet werden kann. Etwas umfangreicher sind Raumklimageräte oder Splitgeräte. Sie bieten viel Komfort durch vollautomatischen Betrieb, individuell programmierbare Ein- und Ausschaltzeiten und Infrarot-Fernbedienung.

Mieten statt kaufen

Da Klimageräte relativ teuer in der

Anschaffung sind, rechnet sich die Miete mobiler Einheiten in vielen Fällen, etwa wenn das Homeoffice nur einen Sommer lang genutzt werden soll. Der richtige Ansprechpartner für eine Beratung ist der Heizungs- oder Klimafachbetrieb vor Ort. Die anfallenden Kosten hängen von unterschiedlichen Faktoren ab. Zunächst einmal wird

die Miete für die Tage berechnet, in denen die mobilen Kälteanlagen im Einsatz sind. Auch die Kilowatt-Leistung spielt eine Rolle. Dazu kommen Kosten für Transport und Inbetriebnahme. Es ist von Vorteil, wenn die Einsatzdauer vorher feststeht. Dadurch lassen sich Kosten schon vorab relativ genau bestimmen.



DIETER SIPA ZIMMEREI

❖ Zimmererarbeiten ❖ Dachdeckerarbeiten

DIETER SIPA • ZIMMERERMEISTER
MESSEHÄUSER STR.42 • 63322 RÖDERMARK
TEL 06074-7280704 • MOBIL 0172-6748899
E-MAIL: dietersipa@web.de



Groß & Zifferer
Elektro & Service GmbH
Meisterbetrieb

- Elektroinstallation
- Reparatur und Verkauf von Elektro-Groß- und Kleingeräten
- TV • Video • Antennenbau
- Beleuchtungstechnik
- Innungsfachbetrieb

Dieburger Str. 100 • 63322 Rödermark/Ober-Roden
Tel.: 0 60 74 / 96 03 87 • Mobil: 0177 / 202 26 83

Service? - Gibt's hier!

- SAT-Anlagen
- TV- und Audiogeräte
- Computer und EDV

Ab sofort:
Klimaanlagen für Zuhause vom Fachmann

Verkauf | Reparatur | Service

Tel. 06078 – 931570
Obere Marktstraße 14
Groß-Umstadt
kontakt@radio-schwinn.de
www.radio-schwinn.de



Neues Leben für alte Kunststofffenster

Recycling verringert Abfall und Emissionen

(djd). Um eine nachhaltige und umweltschonende Lebensweise in unserer Gesellschaft zu erreichen, müssen alle Mitglieder ihren Teil dazu beitragen – sowohl die Wirtschaftsunternehmen als auch die Bürger. Beim Thema Hausbau gibt es hier mehrere Möglichkeiten. Unter anderem können Produktion und Konsumenten auf Mehrfachverwendung bauen. Fenstersysteme mit einem hohen Rezyklat-Anteil beispielsweise sparen im Vergleich zu komplett neu hergestellten Elementen CO₂-Emissionen und Abfall ein. Rezyklate sind aufbereitete und wiederverwendbare Altmaterialien, die ohne Qualitätseinbußen in neue Fensterprofile einfließen können.

Altes ins Neue integrieren

„Millionen alter PVC-Fenster sind eine wertvolle Ressource für neue Kunststofffenster“, sagt Jörg Ipfling, Head of Recycling Technology Window Solutions bei Rehau. Das Unternehmen kümmert sich um das komplette Recycling von Alt-

fenstern und verfolgt dabei den Ansatz einer Kreislaufwirtschaft komplett aus einer Hand. „Die PVC-Anteile aus alten Fensterprofilen werden in eigens aufgebauten Recyclingbetrieben zu hochwertigem Recyclinggranulat verarbeitet und in den nicht sichtbaren Teil der Fensterprofile verarbeitet“, so Ipfling. Beim Einsatz dieser Rezyklate fallen bis zu 88 Prozent weniger CO₂-Emissionen gegenüber der Produktion von Neu-PVC an. Zudem ist PVC bis zu siebenmal wiederverwendbar. So dauert ein Lebenszyklus der Fensterrohstoffe nicht die durchschnittlichen 30, sondern im besten Fall mehrere 100 Jahre.

Aufs Label achten

Endverbraucher erkennen Hersteller mit nachhaltigen Produktionsprozessen unter anderem daran, dass diese mit dem unabhängigen Produktlabel VinylPlus zertifiziert sind. Das bedeutet, dass sie alle Nachhaltigkeitskriterien erfüllen, die an die PVC-Industrie gestellt



Alte Kunststofffenster werden ausgebaut und durch Modelle mit Recycling-Anteilen ersetzt. (Foto: djd/REHAU AG + Co)

werden, angefangen bei der Rohstoffbeschaffung und den Materialkreisläufen bis hin zur Wiederverwertung. Außerdem zeigt das Label EcoPuls an, dass ein Fenster durch den Einsatz von Rezyklaten besonders nachhaltig produziert wurde.

Unter www.rehau.de/ecopuls se-

hen Bauherren, welche Fenstermodelle dieses Label vorweisen können. Einmal eingebaut, trägt ein dreifach isoliertes Kunststofffenster mit Rezyklaten aufgrund guter Wärmedämmwerte ebenfalls dazu bei, Energie zu sparen. Auch das gehört zu einem nachhaltigen Lebensstil.

Wir sichern Ihr Zuhause!

S. BAYER

Sicherheitstechnik GmbH

GF: Walter Costanzo
www.bayer-sicherheitstechnik.de

Telefon 06104 - 43105

Schlüssel • Schlösser • Beschläge • Schließanlagen • Zutrittskontrolle
Türreparaturen aller Art
Schilder • Briefkästen • Stempel • Tresore • Notdienst-Türöffnungen
zertifizierte Wartung von Rauch- und Feuerschutztüren

Gumbertseestraße 19 • 63179 Obertshausen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Wartung • Instandhaltung • Wasserschäden
- Bäder • barrierefreie Bäder • regenerative Energien

KUNDENDIENST / NOTDIENST

ZOLL - Heizung und Sanitär Meisterbetrieb

Alter Weg 59 • 63110 Rodgau-Jügesheim
Tel. 06106 / 6 39 83 38 • Mobil 0172 / 5 21 66 03
www.zoll-heizung.de • info@zoll-heizung.de

Ziegler

meisterhaft bodenständig

Fußboden-Meisterbetrieb Ziegler

Ihr kompletter Fußbodenaufbau aus einer Hand!
Vom Estrich bis hin zum Oberbelag

Mit unserem dynamischen und ständig geschulten Team bieten wir Ihnen diverse Leistungen rund um die Beratung, Planung und Ausführung von

- ◆ natürlichen Bodenbelägen
- ◆ elastischen Bodenbelägen
- ◆ textilen Bodenbelägen
- ◆ Renovierung und Aufbereitung von Parkettböden

Wir suchen DICH!

Du bist Raumausstatter, Parkett- oder Bodenleger und möchtest uns im kaufmännischen Bereich unterstützen? Dann bewirb dich jetzt bei uns.

Edgar Ziegler GmbH • Jahnstraße 16 • 64859 Eppertshausen
Telefon: 0 60 71 / 3 78 06 • Fax: 0 60 71 / 3 85 59 • E-Mail: info@zieglergmbh.de • www.zieglergmbh.de

Neri Umzüge in Münster

Ihr Hab und Gut in sicheren Händen

NERI UMZÜGE
Dammstr. 26
44839 Münster
(bei Dieburg)
Tel.: 060 71 / 60 77 890
Fax: 060 71 / 49 86 428
info@neri-umzuege.de
www.neri-umzuege.de



Münster (CB) 2006 als Umzugsfirma gegründet, wurde der Firmensitz im Oktober 2013 nach Münster verlegt und zum Einzelunternehmen umfirmiert. Durch die Vergrößerung der Büro- und Lagerflächen stehen Neri Umzüge zur flexiblen Abwicklung der Aufträge beste Arbeitsbedingungen zur Verfügung. Mit seiner Kompetenz und langjährigen Erfahrung steht Andrea Neri, Unternehmer und Inhaber, mit seinen qualifizierten Mitarbeitern für ein Unternehmen, das auf die individuellen Kundenwünsche eingeht und Aufträge termingerecht und kostenbewusst ausführt. Neri Umzüge steht für gebündeltes Know-how und die Erfahrung von

mehr als 100 Projekten im deutschsprachigen Raum. Als international ausgerichtetes Unternehmen bietet die Firma seit 2008 flexible Lösungen auf höchstem Niveau an. Die Umzugs-Spezialisten lösen alle Anforderungen rund um den gesamten Umzug. Von der Planung, über das Einpacken oder Auflösen der Einrichtung bis hin zum Umzug und Aufbau des Inventars stehen die qualifizierten Mitarbeiter zur Verfügung.

Bei Neri Umzüge (Tel.: 06071/6077890) gibt es kein „Standardprogramm“ – auch nach Dienstschluss ist man für die Kunden da.

Den fleißigen Bienen etwas Gutes tun

Tipps: So schafft man im Garten, auf Terrasse und Balkon ein Bienenparadies

(djd). Bienen sind in der Natur unverzichtbare Helfer und leisten einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt. Sie bestäuben zahllose Kultur- und Wildpflanzen. Doch mehr als die Hälfte aller Bienen in Deutschland sind laut Bundesamt für Naturschutz vom Aussterben bedroht oder bereits aus unserem Ökosystem verschwunden. Höchste Zeit also, um etwas zur Rettung der fleißigen Bestäuber beizutragen.

Bienenfreundliche Pflanzen

Der Verband Pink Lady Europe beispielsweise hat im Austausch mit Experten aus der Landwirtschaft und Imkern das "Bee Pink"-Programm entwickelt. Es hat das Ziel, Apfelbauer durch die Verbreitung guter Anbaupraktiken für den Schutz von Bienen zu sensibilisieren. So werden etwa Hecken und Grünflächen als Habitat und Nahrungsquelle für Bienen und andere Pollensammler angelegt. Auch im eigenen Garten oder auf dem Balkon lässt sich viel für den Bienenschutz tun. Mit den richtigen Pflanzen können Hobbygärtner dafür sorgen, dass die Bienen Nahrung finden. Wichtig ist, dass die Gewächse möglichst viel Nektar und Pollen liefern, damit sich die Insekten daran bedienen. Sommerblumen wie Zinnie, Fächerblume und Wandelröschen sowie Stauden wie Buschmalve, roter Scheinsonnenhut und Hohe Fetthenne eignen sich im Kübel oder Beet als Snackbar für Bienen. Mit dem Pflanzen verschiedener Kräuter kann man den Insekten ebenfalls helfen.

Bienen brauchen Wasser

Insektenfreunde können die Bestäuber

ber zudem unterstützen, indem sie ihnen eine Wasserquelle einrichten. Bienen brauchen viel Wasser – unter anderem, um zähen, kristallisierten Honig zu verflüssigen. Einfach eine flache Schale oder einen Pflanzkübeluntersetzer mit Wasser füllen. Mit Glaskugeln oder Kiesel „Inseln“ anlegen, die es den Bienen ermöglichen, Wasser aufzunehmen, ohne dass sie Gefahr laufen zu ertrinken. Details dazu sowie viele weitere Tipps gibt es unter www.bee-pink.de. Ebenso wichtig: ein Unterschlupf für den Nestbau, die Brutpflege oder zum Überwintern. Dafür kann man etwa Niströhren in einem schlichten Holzschicht anlegen. Ebenfalls geeignet sind hohle Bambusstäbe oder Dornenranken. Wer hand-

werklich geschickt ist, kann ein richtiges Insektenhotel bauen.



Bienen sind in der Natur unverzichtbare Helfer. Sie bestäuben zahllose Kultur- und Wildpflanzen. (Foto: djd/Pink Lady)



Roland Walter
Dachdeckermeisterbetrieb GmbH
Spengler- und Zimmermannarbeiten

über 45 Jahre

**AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER DACHDECKER-,
ISOLIER- UND GERÜSTARBEITEN
SPENGLEREI • ZIMMEREI**

Senefelderstraße 24 • 63322 Rödermark
Tel.: 06074/4 25 06 • Mobil: 0173/213 66 80
E-mail: walter-dachdeckerbetrieb@t-online.de
www.walter-geruestbau.com

Spanndecken – Die Decken mit dem Wow-Effekt!

Klein-Umstadt (CB) Ob renovieren oder neu bauen – die (in jeder Beziehung) „spannenden“ Decken und Wände bieten Ihnen die optimale Lösung und das schön, schnell und sauber.

Maßgefertigte Qualitätsprodukte aus der Spanndeckenmanufaktur von Röhnke Sanitär-Heizung. Das Unterdecke-System ist vielseitig einsetzbar und lässt sich perfekt mit Beleuchtungselementen kombinieren. Ob glänzende (auch oft Lackspanndecke genannt) oder matte, perforierte oder abgehängte Decken, ob bedruckte Lichtwände, Großflächenleuchten, Lichtdeckenmodule oder gar ein Sternenhimmel aus Swarovski-Kristallen - bei Röhnke finden Sie die Lösung, die auf Ihre Wünsche zugeschnitten ist.

CILING-Qualitäts-spanndecken...

- können nahezu in jeden Raum integriert werden und ihm zu neuem Ansehen verhelfen
- sind maßkonfektioniert und speziell für den einzelnen Raum angefertigt
- passen sich durch ihre Flexibilität allen Raumgegebenheiten an
- kaschieren die alten unschönen Deckenflächen komplett
- sind oft schon innerhalb eines Tages schnell und sauber montiert
- bilden in Verbindung mit Licht eine harmonische Einheit
- unterstützen eine optimale Ausleuchtung des Raumes
- haben ein außergewöhnliches Design
- bieten dekorative Gestaltungsmöglichkeiten

- gibt es in matter und glänzender Ausführung (auch Lackspanndecken)
- sowie in dezenten und kräftigen Farbtönen
- ermöglichen in der glänzenden Ausführung eine optische Vergrößerung von Räumen
- sind reißfest, wasserdicht und staubabweisend und damit absolut pflegeleicht

- haben eine lange Lebensdauer und versprechen einen Werterhalt über viele Jahre und sind ein SWISSMADE-Qualitätsprodukt mit zehn Jahren Herstellergewährleistung!

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie, nach Terminvereinbarung unter Tel. 06078-72936, die Deckenausstellung bei Röhnke.



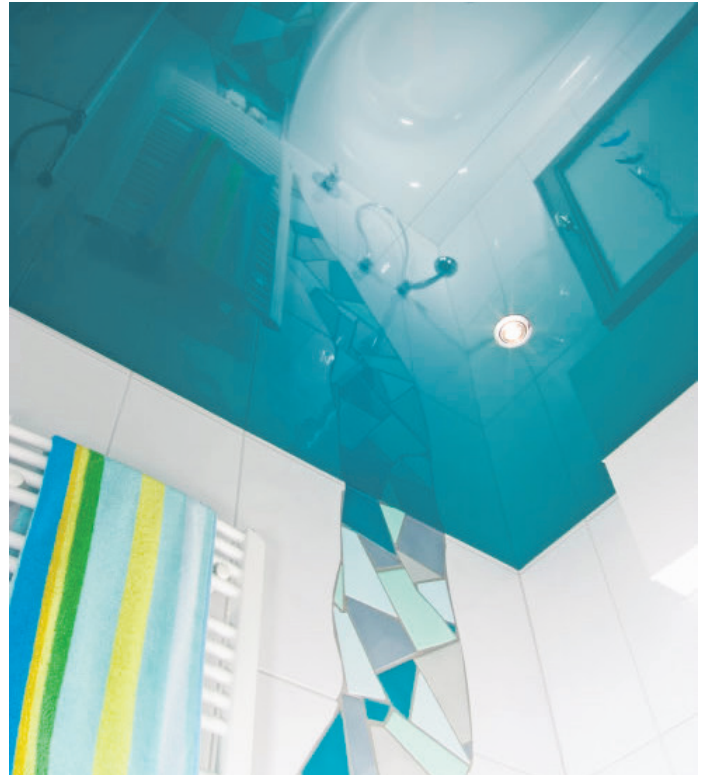

RÖHNKE
Sanitär - Heizung
das ganze Bad aus einer Hand

Meisterbetrieb seit 1989

+ SPANNDECKEN

Bahnhofstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36
Fax (06078) 7 35 11
Mail info@roehnke.com
Web www.roehnke.com

KLAR SCHIFF

KLAR SCHIFF
Nils Rapp
Kettelerstraße 18
64807 Dieburg
Telefon: 0172-6857327
E-Mail: info@klarschiff-dieburg.de
WWW.KLARSCHIFF-DIEBURG.DE

Wir machen sauber!

Gebäudereinigung - Hausmeisterdienst
Gartenpflege - Professionell und Vertrauensvoll

- ✓ Unterhaltsreinigung Ihrer Verwaltungsgebäude
- ✓ Pflege Ihrer Außenanlagen - Gartenpflege
- ✓ Hausmeisterservice
- ✓ Reinigung in medizinischen Gebäuden
- ✓ Desinfektion
- ✓ Terrassenreinigung
- ✓ Treppenhausreinigung
- ✓ Und vieles mehr

Die Terrasse gemütlich gestalten: 6 Tipps für das Freiluftwohnzimmer

(djd). Zu Hause ist es doch am schönsten. Das gilt vor allem für die warme Jahreszeit, wenn der heimische Garten zum Lieblingsplatz für Spiel, Spaß und Entspannung mit der ganzen Familie wird. Im Mittelpunkt steht dabei vor allem die Terrasse - optisch ansprechend gestaltet, mit einem hochwertigen Bodenbelag, gemütlichen Loungemöbeln und einer stimmungsvollen Beleuchtung für laue Sommerabende. Hier lesen Sie 6 Tipps, wie Sie die Terrasse gemütlich gestalten können.

1. Welche Materialien liegen für die Terrassengestaltung im Trend?

Behaglich, hochwertig und möglichst natürlich - so lauten die wichtigsten Ansprüche an die Terrasseneinrichtung. Mehr oder minder unbequeme, wacklige Kunststoffstühle waren gestern. Heute wünscht man sich großzügige Sitzlandschaften mit hohem Komfort und natürlichen Materialien. Statt einer kleinen Grillecke soll es eine ausgewachsene Outdoorküche sein. Und auch beim Bodenbelag sind die Ansprüche sichtbar gestiegen. Verwitterte Holzdielen oder lose Platten können das gesamte Bild zunichtemachen. Stattdessen sorgen massive Holzdielen als Terrassenbelag für einen ansprechenden ersten Eindruck.

2. Ist Holz für den Außenbereich nicht zu pflegeintensiv?

Als Naturmaterial passt Holz perfekt zu einer gemütlichen und ökologischen Gartengestaltung. Allerdings ist es unbehandelt sehr pflegeintensiv, gerade angesichts der wechselnden Witterungsbedingungen. Regelmäßige Pflegeanstriche für den Terrassenbelag oder auch für Zäune sind unverzichtbar - es sei denn, der Gartenbesitzer entscheidet sich für moderne Werkstoffe. Spezielle Verfahren machen Holz heute besonders robust und langlebig. Dabei bleibt dem Material eine natürliche Beschaffenheit erhalten, von der Maserung bis hin zur Haptik.

3. Wie lässt sich Holz für die Terrasse konservieren?

Ein umweltfreundliches Verfahren aus dem waldreichen Norwegen kommt bei den hochwertigen Terrassendielen etwa von Kebony zum Einsatz. Das Holz aus FSC-zertifiziertem Anbau wird mit Bio-Alkohol



Mit hochwertigen Holzdielen erhält die Terrasse einen exklusiven und wohnlichen Look. (Foto: djd/kebony.com/Rene Sievert)

imprägniert und danach getrocknet. Das Resultat: Die Dielen nehmen kaum noch Feuchtigkeit auf, sind langlebig und benötigen so gut wie keine Pflege. Der Hersteller gibt dafür eine langjährige Haltbarkeitsgarantie. Für eine individuelle und gemütliche Terrassengestaltung stehen zwei Varianten zur Wahl. Während „Character“ den unverwechselbaren Look von Naturholz und sichtbare Äste aufweist, bietet „Clear“ eine einheitliche und edle Maserung.

4. Welche Rolle spielt Wasser bei der Gartengestaltung?

Wasser bedeutet Leben, vermittelt

Naturnähe und Ursprünglichkeit. Ein kleiner Teich oder auch ein ausgewachsener Schwimmteich für die Abkühlung zwischendurch bilden eine Bereicherung für jeden Garten. Tipp: Auch als Umrahmung für Wasserlandschaften sind die Dielen aus Spezialholz sehr gut geeignet.

5. Die Terrasse gemütlich gestalten - in Eigenregie oder durch den Fachmann?

Für dauerhaft schöne und langlebige Resultate ist der Profi aus dem Handwerk der beste Ansprechpartner. Er bietet von der Planung bis zur Montage alles aus einer Hand,

Fachhändler aus dem Kebony Pro Team sind speziell geschult, können umfassend beraten und das hochwertige Holz kompetent verarbeiten. Handwerker aus der eigenen Region finden sich unter [<https://kebony.com/de>].

6. Wie viel Pflege benötigt die Terrasse?

Mehr als ein gelegentliches Säubern mit Wasser und Besen ist nicht notwendig, damit die hochwertigen Dielen ihr ansprechendes Äußeres behalten. So bleiben sie mit ihrer silbergrauen Patina dauerhaft schön.

Bodeneffekt

Qualität. Präzision. Zuverlässigkeit.



Bodeneffekt - Meisterbetrieb

Inh. Ralf Schmidt

Justus-Liebig-Straße 38. 64839 Münster

+49 6071 6078427 www.boden-effekt.de

+49 176 5651 4987 info@boden-effekt.de



PARKETT. LAMINAT. VINYL. LINOLEUM.
CV. PVC. TEPPICH. KORK.

Extrem absatzfördernd!



Sorgen Sie für mehr Absatz durch den Einsatz von Haushalt-direktwerbung. Prospekte im Briefkasten schaffen Kaufanreize wie kaum ein anderes Medium. Ob aus dem Markenartikelbereich, Handels- oder Dienstleistungssektor – sprechen Sie mit uns darüber, wie Sie Ihr Absatzvolumen erhöhen können.

EGRO – wir bringen Sie in die Haushalte.

EGRO

www.egro-direktwerbung.de

Geldanlage in Lebensqualität

Ein Swimmingpool schafft dauerhafte Mehrwerte

(djd). Geldanlagen mit hohen Renditeversprechen und großen Risiken sind nicht jedermanns Sache und Geld auf der Bank bringt nahezu keine Zinsen mehr. Investitionen in die eigenen vier Wände zahlen sich dagegen doppelt aus – sie steigern den Immobilienwert und verbessern zugleich die Lebensqualität. Ein Swimmingpool beispielsweise wertet das Haus auf, falls man es später einmal verkaufen oder vermieten möchte. Doch auch wenn diese monetäre Wertsteigerung nie eingelöst werden muss, wirkt das Schwimmbad vom ersten Tag an ideelle Zinsen ab. Es wirkt sich positiv auf Gesundheit und Fitness aus und verwandelt den Garten in einen privaten Freizeitpark. Schlange stehen oder die Einhaltung von Abstandsregeln in öffentlichen Freibädern kann man sich so ebenfalls ersparen.



Ein eigener Swimmingpool steigert den Wert des Hauses und verbessert die Lebensqualität. (Foto: djd/D&W)

Badespaß ab drei Euro am Tag

Der eigene Pool ist heute für fast jeden Eigenheimbesitzer erschwing-

lich. Laut Bundesverband Schwimmbad und Wellness e. V. (BSW) müssen Betrieb und Heizung nicht mehr

als drei Euro am Tag kosten – dafür gibt es nicht einmal die Tageskarte fürs Freibad. Voraussetzung ist eine optimale Planung des Beckens und der Technik: „Lage und Ausstattung des Schwimmbeckens haben direkte Auswirkungen auf die Kosten für Beheizung und Wasserpflege“, erklärt Markus Reichert von Fluidra Deutschland. Er nennt die wichtigsten Einflussfaktoren.

Gute Planung für günstige Betriebskosten

Sonnige Plätze mit wenig Zugluft sind ideal für den Einbau des Beckens. Sie senken den Aufwand für die Beheizung, zudem ist der Aufenthalt im und am Wasser in der Sonne angenehmer. Zugluft lässt sich unter Umständen mit clever platzierten Mauern oder Hecken

fernhalten. Spezielle Beckensysteme wie Styropool dämmen das Becken zum Erdbreich hin und verringern Wärmeverluste. Diese Bauart, über die es auf www.duw-pool.de mehr Infos gibt, ermöglicht zudem eine freie Formgestaltung des Pools. Unbedingt empfehlenswert sind Abdeckungen. Sie verringern die Wärmeabgabe während der Nacht oder an kühlen Tagen und verhindern zugleich, dass Schmutz oder Laub ins Wasser gelangen. Spezielle Wärmeplanen können sogar die Sonnenstrahlen absorbieren und zur Erwärmung des Poolwassers beitragen. Eine Alternative zu konventionellen Stromheizungen bieten Wärmepumpen, die das Wasser klimafreundlich mit Umweltenergie heizen und wesentlich weniger Strom verbrauchen.



Privater Freizeitpark im Garten: Das eigene Schwimmbad verbessert den Immobilienwert und das Lebensgefühl. (Foto: djd/D&W)



Schäfer & Sohn
Inhaber: Wolfgang Schäfer

**IHR FACHBETRIEB FÜR HEIZUNG,
SANITÄR UND FLIESEN
– ALLES AUS EINER HAND**

Mitarbeiter gesucht!

Johann-Strauß-Str. 6 • 63322 Rödermark / Ober-Roden
Telefon: 06074-93696 • Fax 06074-93184
E-Mail: schaeferundsohn@medianet-world.de • www.schaeferundsohn.de

Nutzen Sie unseren MONTAGESERVICE

Fachgerechter Einbau für
Sektionaltore inklusive
Antrieb ohne
Verkabelung

nur
628.- €

Unser Baumarkt
ist ab sofort wieder
für alle Kunden
geöffnet!

HÖRMANN

Garagentor RenoMatic M-Sicke
inkl. Antrieb, ab

949.00

Haustür
ohne Seitenteil, ab

1698.00

Nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise in €. Für Druck- und Bildfehler
keine Haftung. Nur im Aktionszeitraum bis 31.12.2021

Erleben Sie die große Farb-
und Motivauswahl vor Ort.



Bauzentrum

Andre+Oestreicher

Bauzentrum Andre + Oestreicher GmbH
info@a-oe.de · www.a-oe.de

64832 Babenhausen · Darmstädter Straße 37
Telefon 06073 6004-0 · Fax 06073 4090

63533 Mainhausen · Jahnstraße 3
Telefon 06182 612410 · Fax 06182 612410